



# ANZEIGER

06/2026 - 11/2026



## FAITH | HOPE | LOVE - LAUF

Begeistert von Gottes Liebe wollen wir den Glauben an Jesus Christus in lebendiger Gemeinschaft erlebbar machen und den Menschen in unserer Heimatstadt Lauf dienen.



# GARTENPFLEGE

*Andreas Reichel*

Kuhnhofer Weg 48  
91207 Lauf

Anzeige

*Bestattungen  
Blank*

bestattungen-blank.de

Individuelle Bestattungen  
im Nürnberger Land



Hersbruck  
09151 9084555

Lauf a. d. Pegnitz  
09123 9808778

Schwaig b. Nürnberg  
0911 54847238

Anzeige

04

## Denk mal

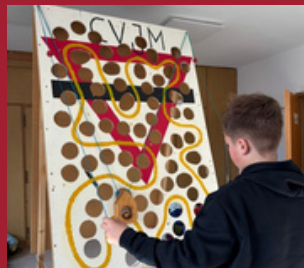
von Jonathan Sippel



11

## Gruppen & Angebote

Alle Infos zu unseren Gruppen und Angeboten



25

## Berichte der Gruppen

Was war die letzten Monate hier so los?

34

## Berichte von Veranstaltungen

Was hat die letzten Monate stattgefunden?

41

## Aus dem Vorstand & Neubesetzung der Jugendleiterstelle

Bericht von Tobias Kempf



55

## Aus unseren Familien

Wen heißen wir herzlich Willkommen und von wem mussten wir uns verabschieden?



59

## Was macht eigentlich...

... Melanie Bellhäuser

65

## CVJM Kalender

Was steht bei uns so an?

WIR GEBEN IHNEN  
WAS AUF DIE  
AUGEN & OHREN



Optik und Akustik



- Brillen
- Kontaktlinsen
- Hörgeräte
- Gehörschutz

Grand Optik und Akustik e.K.  
Inh. Judith Gründel

**Schloßplatz 2-4**  
**91207 Lauf a. d. Peg.**

☎ 0 91 23 / 21 21

📘 Grand.OptikundAkustik

🌐 [www.grand.de](http://www.grand.de)

✉ [info@grand.de](mailto:info@grand.de)

# 🎵 Lieblingsmusik 🎵



## Reckless Love

Cory Asbury

Empfehlung von: Annik Nockemann



## Liebesrausch

O'Bros

Empfehlung von: Linn Dick



## Rescue

Lauren Daigle

Empfehlung von: Annika Fuchs



## Gratitude

Brandon Lake

Empfehlung von: Alina Crome



## Jesus is King

Outbreakband

Empfehlung von: Louisa Strauß



## Nur durch Christus in mir

Gloria Kollektiv

Empfehlung von: Melanie Bellhäuser



## Heiliger Geist

Timo Langner

Empfehlung von: Johannes Hupfer



## Du hast Erbarmen

Albert Frey (Du bist Herr - Special Edt. 2)

Empfehlung von: Lukas Vorstadt



# DENK MAL

JONATHAN SIPPEL

Stell dir folgendes Szenario vor: Du arbeitest seit 8 Jahren in einem Unternehmen, hast dich dort etabliert und eingearbeitet. Die Arbeit macht Spaß und du verstehst dich super mit den Kollegen. Du wohnst in einer schönen Wohnung. Alle Freunde und deine Familie leben in der gleichen Stadt. Du engagierst dich ehrenamtlich in einem Verein. Auf der anderen Seite ist da ein Gedanke in deinem Hinterkopf: Du möchtest einmal raus aus dem kleinen Städtchen, die Welt sehen, vielleicht sogar etwas verändern und Menschen helfen. Doch das ist nicht so einfach, denn es hängt mehr daran, als du anfangs dachtest. Du musst deinen Job kündigen. Du musst aus deiner Wohnung ausziehen. Du bist ein halbes Jahr im unbekanntem Ausland. Du hast in dieser Zeit keine Einkünfte. Und du weißt nicht, wie es danach weitergeht, weil du weder Wohnung noch Job hast. Würdest du es tun?

So viel Ungewissheit und viele Zweifel. Aber dann ist da jemand, der hinter dir steht, dir den Rücken stärkt und sagt: „Fürchte dich nicht, glaube nur“ (Markus 5,36). Dieser Vers hat mich nicht nur vor meinem Missionseinsatz nach Kenia begleitet, sondern auch währenddessen und danach.

Am Anfang war es nur ein Gedanke: dass ich so etwas gerne einmal machen würde. Als sich dieser Wunsch verfestigte, wurden mir die Herausforderungen immer bewusster. Ich hätte alles wieder verwerfen können. Doch ich bin dageblieben und damit ins Gebet gegangen. Ich hatte das Gefühl, dass sich alles irgendwie fügen würde. Und genau so kam es.



In meiner Firma gab es einen Stellenabbau, und ich konnte genau zum richtigen Zeitpunkt gehen, sogar mit einer Abfindung. Natürlich gab es noch mehr als das zu regeln, aber das war für mich ein kleines, großes Wunder.

Während meiner Zeit in Kenia gab es immer wieder Momente, in denen ich gezweifelt habe, ob das wirklich der richtige Weg ist. Das Essen, die Arbeit vor Ort, die kulturellen Unterschiede oder die Sprachbarriere, all das war für mich herausfordernd. In diesen Zeiten hat es mir sehr geholfen, mit einem Missionswerk unterwegs zu sein. Wir waren alle unterschiedlich, konnten uns aber auf eine gemeinsame Grundlage, die Bibel, stützen. Besonders die persönlichen Gespräche und die Gebete mit den Kenianern waren toll. Ich konnte viel über mich selbst und meinen Glauben lernen.

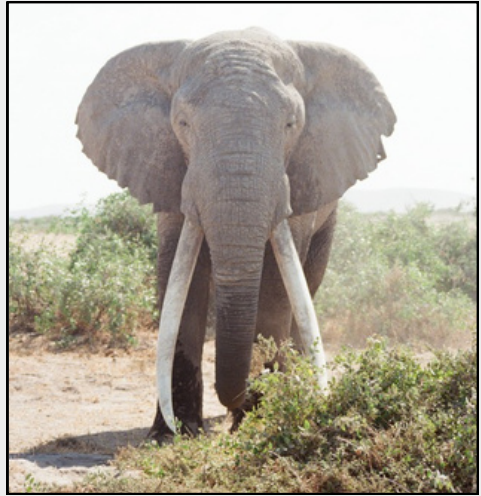
Nach dem halben Jahr kam ich zurück und durfte zunächst wieder bei meinen Eltern einziehen. Ich stand ohne Job da, zwar mit einem Dach über dem Kopf, hatte aber keine eigene Wohnung mehr. Gleichzeitig wollten meine Freundin und ich zusammenziehen. Wir entschieden uns für Innsbruck. Das bedeutete erneut einen Umzug und die Suche nach einem Job, noch dazu im Ausland.

Die nächsten Herausforderungen ließen also nicht lange auf sich warten. Doch nachdem ich im vergangenen Jahr so stark im Glauben gewachsen war, hatte ich eine große innere Ruhe. Die Jobsuche verlief überraschend einfach, und auch eine passende, schöne Wohnung konnten wir nach nicht allzu langer Zeit finden.

Natürlich gab es in dieser ganzen Zeit Höhen und Tiefen. Aber wenn ich heute zurückblicke, bin ich dankbar, dass ich all das erleben durfte. Dass mich Gott durch all diese großen Veränderungen getragen und gestärkt hat. Deshalb wünsche ich mir für dich, dass du darüber nachdenkst, ob es nicht etwas gibt, was du schon immer einmal tun wolltest. Vielleicht hat Gott dir etwas ins Herz gelegt, das du bisher zurückgestellt hast. Es muss nichts Großes sein. Aber wenn du diesen Gedanken ernst nimmst, ihn im Gebet bewegst und im Vertrauen losgehst, kann daraus etwas entstehen, das dich verändert und wachsen lässt, vielleicht mehr, als du es dir jetzt vorstellen kannst.

Du wirst erleben, dass Gott dich führt, oft ganz anders, als du es erwartest, aber immer genau richtig. Hab den Mut, den ersten Schritt zu wagen, auch wenn du deinen Weg noch nicht ganz erkennen kannst.

**Fürchte dich nicht, glaube nur.**  
(Markus 5,36)



# JONNES.

IN CONCERT



**17.10.2026 / 19:30 Uhr**  
**Johanniskirche Lauf**

Kirchenplatz 1 / 91207 Lauf

**AUTHENTISCH. TIEFGRÜNDIG. HOFFUNGSVOLL.**

Vorverkauf Ev. Pfarramt Lauf (Kirchenplatz 11 / [pfarramt.lauf@elkb.de](mailto:pfarramt.lauf@elkb.de)) Eintritt: 15 € / Schüler Stud. 10 €  
Ev. KG Lauf in Kooperation mit dem CVJM Lauf / Info 09123/1831638 / [www.lauf-evangelisch.de](http://www.lauf-evangelisch.de) (Made by KoloKI)

# GRUPPEN & ANGEBOTE

## JUNGSCHAR & TEENS

Gruppen finden nicht in den Ferien statt.



### JUNGSCHAR HEUCHLING

8 - 13 Jahre

Freitag, 17 - 18:30 Uhr

CVJM Wiese / Grundschule Heuchling  
Hinter dem Heuchlinger Spielplatz / Schulstraße 25

Ansprechpartner

**Lena Becker**

0174 8796350 | lena.becker@cvjm-lauf.de

**Michael Höcht**

0176 60173902 | michael.hoecht@cvjm-lauf.de

**Mitarbeiter**

Alina Bartsch, Julian Schneider, Jonathan Simon,  
Bastian Höcht, Freddi Stöppler, Siria Reitzmann,  
Katharina Simon

### JUNGSCHAR ST. JAKOB

10 - 13 Jahre

Mittwoch, 17:15 - 18:45 Uhr

Gemeindehaus St. Jakob  
Breslauer Straße 21 | 91207 Lauf-Kotzenhof

Ansprechpartner

**Jannis Arnet**

0160 2332939 | jannis.arnet@cvjm-lauf.de

**Mitarbeiter**

Leonie Schwarz, Luca Wüst, Lukas Vorstadt,  
Katharina Büchner



### TEENITY

13 - 17 Jahre

Donnerstag, 19 - 20:30 Uhr

CVJM Haus  
Bergstraße 8 | 91207 Lauf

Ansprechpartner

**Louisa Strauß**

0162 9545557 | louisa.strauss@cvjm-lauf.de

**Mitarbeiter**

Stefanie Witzgall, Magnus Nockemann,  
Gideon Schmidt

# GRUPPEN & ANGEBOTE

## TEENS, JUNGE ERWACHSENE & ERWACHSENE

Gruppen finden nicht in den Ferien statt.



### SOULFOOD

22.06. | 13.07.

weitere Termine findest du in der App :)

Ansprechpartner

**Hedi Nockemann**

soulfood@cvjm-lauf.de

**Mitarbeiter**

Ines Bartsch, Katja Eckert

### 24 / 7 WORSHIP & PRAYER

alle Altersgruppen

Worship immer am 24. des Monats

Pray immer am 7. des Monats

19 - 20 Uhr

CVJM Haus

Bergstraße 8 | 91207 Lauf



### BIBELZEIT

50+ Jahre

Dienstag, 14-täglich

in den ungeraden Kalenderwochen

Ansprechpartner

**Uschi + Johannes Höcht**

09123 987515

# GRUPPEN & ANGEBOTE

## SPORT

Gruppen finden nicht in den Ferien statt.



### FUSSBALL

ab 13 Jahren

Freitag, 20:30 - 22 Uhr

Bitterbachhalle

Daschstraße 1 | 91207 Lauf

Ansprechpartner

**Markus Himsolt**

markus.himsolt@gmail.com

### INDIACA

ab 13 Jahren

Freitag, 20 - 22 Uhr

Bitterbachhalle

Daschstraße 1 | 91207 Lauf

Ansprechpartner

**Alex Sölch**

indiaca@cvjm-lauf.de



### TISCHTENNIS

alle Altersgruppen

Turnhalle des Förderzentrum

Daschstraße 6 | 91207 Lauf

Ansprechpartner

**Daniel Illing**

0911 3926042 | sport@cvjm-lauf.de

Mittwoch, 17:30 - 22 Uhr

Freitag, 17 - 22 Uhr

zusätzlich September - April

Samstag, 14 - 17 Uhr



# GRUPPEN & ANGEBOTE

FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN



## PUB

ab 14 Jahren

Samstag, ab 19:30 Uhr Oktober - April

CVJM Haus

Bergstraße 8 | 91207 Lauf

Ansprechpartner

**Roland Bartsch**

rosi\_bartsch@gmx.de

## WIESENCAFÉ

alle Altersgruppen

Sonntag, 14:30 - 17:00 Uhr

CVJM Wiese

14-tägig, immer in den geraden Wochen

Ansprechpartner

**Ute Sippel**

kaja126@web.de

**Karla Ellinger**

ellingerkarla@web.de



## KIRCHE KUNTERBUNT

0 - 99 Jahre | für die ganze Familie

Sonntag, 15:30 - 18:00 Uhr

14.06. | 04.10. | 29.11.

Wo die Veranstaltung stattfindet wird immer rechtzeitig bekannt gegeben.

Ansprechpartner

**Christian Sölich**

kirche-kunterbunt@cvjm-lauf.de

**Esther Kozuschnik**

0162 2716201 | esther.kozuschnik@cvjm-lauf.de

# GRUPPEN & ANGEBOTE

UNREGELMÄSSIG



## LIGHTHOUSE

für alle Altersgruppen

18 Uhr | Christuskirche Lauf

14.06. | 19.07. | 13.09. | 15.11. | 13.12.  
weitere Termine findest du auf Instagram und in der App

Ansprechpartner

**Stefan Kempf**

lighthouse@cvjm-lauf.de



Am 14.06. starten wir **bereits um 17:30 Uhr!**  
Anschließend wird es die Möglichkeit zum  
Public Viewing geben. Deutschland gegen Curaçao



# WEISERT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Gartenplanung und Beratung  
Terrassen, Einfahrten und Wege  
Baggerarbeiten und Erdmodellierung  
Standortgerechte Pflanzungen  
Rollrasen und Ansaaten  
Gartenpflege und Gehölzschnitt



WEISERT Garten- und Landschaftsbau  
Inh. Boris Weisert | 91207 Lauf  
email: [info@weisert-garten.de](mailto:info@weisert-garten.de)  
Telefon: 09123 / 98 91 72



[www.weisert-garten.de](http://www.weisert-garten.de)

# Gardinen

vom Meisterbetrieb

Perfekt genäht  
Meisterhaft  
angebracht

- ✓ wir beraten kostenlos
- ✓ wir messen kostenlos bei Ihnen aus
- ✓ wir erstellen Ihnen ein günstiges Angebot
- ✓ wir nähen, montieren und dekorieren zu fairen Preisen

- Gardinen-Fachgeschäft
- Sicht- und Sonnenschutz
- eigene Polsterwerkstatt
- Insektenschutzgitter

RAUM AUSSTATTER  
**BRAUN**

[www.RaumBraun.de](http://www.RaumBraun.de)

Lauf · Luitpoldstr. 7 · Tel. 09123-3222

Mo/Di/Do/Fr. 9-18<sup>00</sup> Uhr · Mi/Sa. 9-12<sup>00</sup> Uhr  
Parken Sie kostenfrei neben unserem Haus



## HOTEL GASTHOF ZUR POST

91207 Lauf/Pegn. Friedensplatz Nr. 8  
Tel: 09123 9590 Fax: 09123 959-400

essen – tagen – schlafen

[www.hotelzurpost-lauf.de](http://www.hotelzurpost-lauf.de)



**BIST DU BEREIT  
EINZUSCHALTEN?**



**SOMMER 2026**

Samstag, 01. August bis Dienstag, 11. August



**JUNGSCHAR**

**FREIZEIT**

**CVJM Lauf**

[www.cvjm-lauf.de](http://www.cvjm-lauf.de) - @cvjm\_lauf



# JUNGSCHAR HEUCHLING

DAS JUNGSCHARTEAM



Im letzten halben Jahr ist viel passiert in der Jungschar Heuchling. Bereits in diesem Schuljahr dürfen wir auf einige Höhepunkte zurückblicken. Zum Beispiel konnten wir, in Verbindung mit dem Auftritt von Mr. Joy, eine Zauberstunde anbieten oder haben kreative Halloweendeko gebastelt.

Auch in diesem Winter durften wir wieder die Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung in der Jungschar Heuchling nutzen, diese sind für uns ein optimales Winterquartier und wir sind sehr dankbar für diese Möglichkeit.

Während wir im Herbst dann wöchentlich in der Grundschule Heuchling waren, wechselten wir, um in Weihnachtsstimm-



stimmung zu kommen, ins CVJM Heim, wo wir dann Plätzchen backten und schlossen, das Jahr mit einer feierlichen Weihnachtsstunde und wenige Tage später mit dem Verteilen der Flyer für die Christbaumaktion ab.

Ins neue Jahr starteten wir, dann wieder in der Grundschule, mit einem Jahresrückblick und setzen die nächsten Wochen mit neuen innovativen, sowie überarbeiteten Klassikern fort.

Ein weiteres Highlight war die Jungschar-übernachtung im März im CVJM-Haus mit knapp 20 Teilnehmern, bei der fast schon Freizeitstimmung aufkam. Im Anschluss ans reguläre Jungscharprogramm folgten hier 2 weitere Programme sowie eine Rote Sau. Und auch am Samstag ging es bis 18 Uhr mit verschiedenen Programmen und einer Bibelarbeit spannend weiter.

Da das Wetter nun auch wieder angenehmer ist, können wir endlich wieder draußen Jungschar machen und sind seit der Woche nach den Osterferien wieder auf der CVJM-Wiese.

### Das Jungscharteam



# JUNGSCHAR ST. JAKOB

LUKAS VORSTADT

## Action versus Gemütlichkeit

Aber halt – das muss kein Widerspruch sein! Es geht auch beides zusammen. Nicht überzeugt? Dann besuch doch die Jungschar in St. Jakob.

Gemütlich starten wir fast jeden Mittwoch um 17:15 Uhr mit einer kleinen Erzählrunde. Es wird von aufregenden Highlights berichtet, von nervigen Schularbeiten und von allem, was so im Leben passiert. Es geht um die unzähligen Auf's und Abs – wie beim Club 😊. Manchmal beginnt die Gesprächsrunde auch mit ungewöhnlichen Fragen: Welches Tier wärst du gerne? Welche Superkraft hättest du am liebsten? So oder so – es ist lustig, und jeder kann etwas erzählen.

Nach der gemütlichen Erzählrunde kann alles Mögliche kommen: Manchmal erwartet dich gleich ein Thema zum Nachdenken. Oft hängen die Themen irgendwie zusammen. Zum Beispiel war das letzte Thema „Lieder, die uns prägen“.



Jeder Mitarbeiter stellte ein Lied vor, und gemeinsam gingen wir die Texte durch. Spannend, wie Gott durch Lieder zu uns sprechen und uns ermutigen kann.

Oft ist die kurze Andacht auch mit thematischen Spielen verbunden. Und hier beginnt die Action: Es wird gerannt, versteckt, gezogen, geknobbelt, gewettet – alles mit- und gegeneinander. Beliebte zurzeit sind verschiedene Varianten von „Schmuggeln“, aber auch Versteckenspielen im Dunkeln oder „Capture the Flag“ stehen hoch im Kurs.

Nach dem vielen Adrenalin genießen wir es aber alle, noch gemütlich an unserer Bar zu sitzen, etwas zu knabbern, zu trinken und einfach über verschiedene Dinge zu reden.





CVJM Lauf

# TEENIE-WG

## 2026



**Juli**  
**20-24**

**Für Teens von 13-18 Jahren**  
Gemeinsam wohnen, leben,  
und Spaß haben - Eine  
Woche lang im CVJM Heim

**Kosten:**  
25€  
15€ für Mitglieder



Infos und Anmeldung auf  
[www.cvjm-lauf.de](http://www.cvjm-lauf.de)

gefördert durch den

 **KJR** Kreisjugendring  
Nürnberger Land  
aus Mitteln des Landkreises Nürnberger Land

# TEENIE FREIZEIT

Ob das bei euch genau  
so grade ist?

I doubt it!

14.08.2026 – 22.08.2026

St. Gallenkirchen – Österreich



**JETZT  
ANMELDEN**



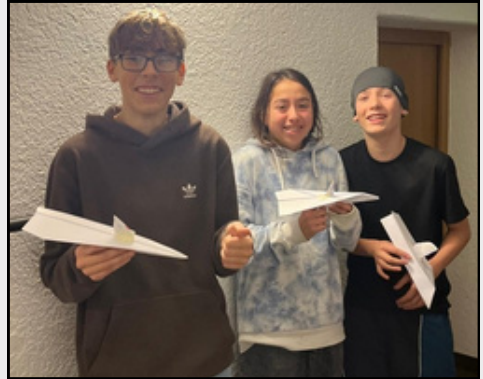
# TEENITY

LOUISA STRAUSS

Wir als Teenity-Gruppe treffen uns jeden Donnerstagabend von 19:00 Uhr – 20:30 Uhr (mit OpenEnd) für Spiele, Aktionen, Essen und erleben immer eine tolle Gemeinschaft.

Neben den 4 Mitarbeiter\*innen ist der Sofakeller immer mit circa 6 – 15 Jugendlichen gefüllt. Unser Fokus liegt vor allem auf der Gemeinschaft untereinander und dass den Jugendlichen der Glaube und eine Beziehung zu unserem wunderbaren Gott näher gebracht wird. Wir starten immer mit einem Top und Flop der Woche und einer gemeinsamen Andacht, welche aber manchmal auch erst zum Schluss stattfindet.

In dem letzten halben Jahr bestand unser Programm aus spannenden und actionreichen Spielen, wie beispielsweise Meme, Großer Preis, Real Life Among Us oder verschiedenen Challenges, viel Essen (was die Teens natürlich selber vorbereiten mussten!!!), Lagerfeuer auf der Wiese, Geländespielen und manchmal auch viel Chaos. Doch das ist es was die Gruppe so abwechslungsreich und toll macht. Teenity soll ein Ort sein, an den die Jugendlichen kommen können wie sie sind, sich wohlfühlen und sie selbst sein können. Des Weiteren freuen wir uns schon alle sehr auf den Sommer und die wärmeren Abende, wo wir viele unserer Programme draußen durchführen können.



Wir fühlen uns sehr gesegnet und sind Gott dankbar, dass Jugendliche regelmäßig donnerstagsabends vorbeischauen und häufig auch mal weitere Freunde mitbringen. Bald bekommen wir auch hohen Besuch von Clemens Schlosser aus dem CVJM Bayern, der mit unseren Jugendlichen ein spannendes Programm vorhat.

Wir freuen uns über jede und jeden Jugendliche\*n die/der an dem Abend noch nichts vorhat, einfach mal vorbeischaut und Bock auf Gemeinschaft und Spaß hat.

Wir freuen uns auf DICH!

Wer auch nicht bis zu den Sommerferien warten kann um mehrere Tage in Gemeinschaft in Österreich auf der Teenie-Freizeit zu verbringen, hat auch die Möglichkeit an der wundervollen Teenie-WG (Wohngemeinschaft) im CVJM-Haus teilzunehmen, welche bereits letztes Jahr stattgefunden hat und super angekommen ist. Anmeldungen werden bald möglich sein.

Außerdem freuen wir uns über jede\*n der uns in ihre/seine Gebete mit einschließt und sind gespannt auf dass, was Gott noch für uns vorbereitet hat.



# SOULFOOD

HEDI NOCKEMANN



Lasst Bilder sprechen. Damit ist der Geist von Soulfood in den letzten Monaten wohl am besten rüberzubringen.

Ein Highlight will ich trotzdem benennen: Die große Runde, in der wir im Januar „Streetfood aus aller Welt“ gekocht haben. Die klangvollen Namen der Gerichte aus allen Enden der Erde seht ihr auf dem Foto. Und wie das köstliche Essen dann auf dem reichlich gedeckten



Tisch ausgesehen hat, auch. Wer gerne mal mitkochen möchte, kann sich bei den Mitarbeiterinnen melden, dann finden wir bestimmt eine Möglichkeit.



# KIRCHE KUNTERBUNT

ESTHER KOZUSCHNIK

Auch 2025 konnten wir wieder 4-mal Kirche Kunterbunt feiern. Die Besucherzahlen bewegen sich stabil zwischen 110 – 150 Menschen.

Unsere Themen 2025 waren:

- „Baggern, Buddeln, Betonieren“ im Gemeindehaus St. Jakob
- „Echt Schaf“ in St. Otto (wegen schlechtem Wetter konnten wir nicht auf unsere CVJM Wiese)
- „Das große Testen“ im Gemeindehaus Christuskirche
- „Lichterzeit“ in St. Otto

Die erste Kirche Kunterbunt 2026 fand am 15.03. in der Christuskirche zum Thema „We are family“ statt, bei der wir wieder über 100 Menschen begrüßen konnten.

Beim Erstellen von Familien-Girlanden, Postkarten verschicken an Familienangehörige oder dem Erstellen eines „We-are-family-Banners“ mit den Händen war wieder viel Kreativität gefragt. Spielestationen, Aufgaben lösen am Glücksrad und Familien-Challenge, die aufgrund des guten Wetters auch im Freien stattfinden konnte, sorgten für körperliche Betätigung.



Den Impuls in der Feierzeit hielt Jan-Peter Hanstein und betonte, dass wir alle Kinder Gottes sind und deshalb auch eine große Familie!

Am 14. Juni 2026 feiern wir unseren 5. Geburtstag, gemeinsam mit dem Wiesen-Café und Jele Mailänder. Hierzu laden wir gerne viele Gäste ein, die sich sonst nicht so zur Kirche Kunterbunt Family zugehörig fühlen.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Pfarrzentrum St. Otto statt.



# LIGHTHOUSE

MAGGY VORSTADT

**L**eute, die zusammenkommen, um einen Raum zu schaffen, in dem Jesus erlebbar wird

**I**nspirierende Impulse, die uns ermutigen Jesus kennenzulernen und herausfordern jeden Moment des Alltags mit ihm zu leben

**G**emeinschaft, die verbindet und Freude schenkt

**H**ingabe zu Details, die Wärme und Gemütlichkeit ausstrahlen

**T**echnik, die fein abgestimmt jedes Wort und Lied harmonisch zur Geltung bringt

**H**erzliche Willkommensgrüße, die jeden mit offenen Armen empfangen

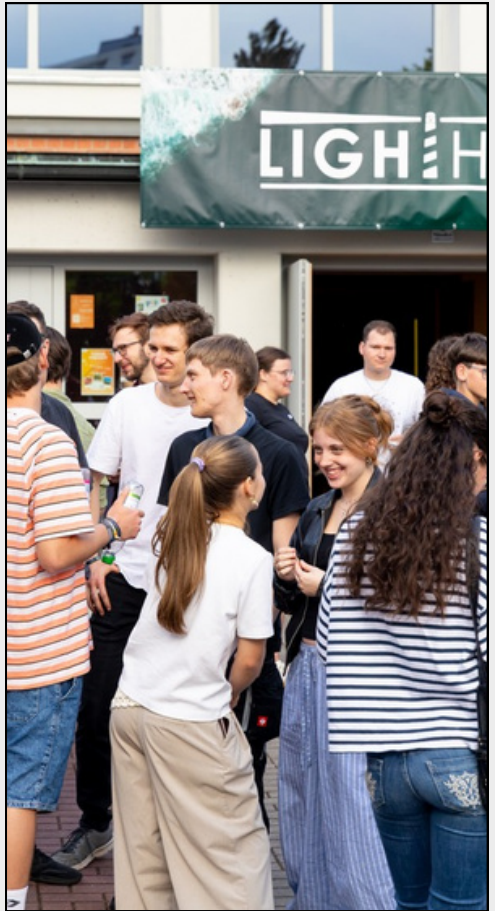
**O**riginaire Moderatoren und Kreativteile, die uns zum Schmunzeln bringen

**U**nvergleichbare Leckereien, die zum Verweilen einladen

**S**ehnsucht nach mehr echten Beziehungen und echter Beziehung zu Jesus

**E**in Gott, der alles zusammenhält und der es wert ist, dass man ihm singt und ihm dankt





# 100 JAHRE CVJM BURG WERNFELS

**Ein Wochenende voller Gemeinschaft**

STEFANIE WITZGALL

Am letzten Septemberwochenende 2025 durfte die CVJM Bayern-Familie ein ganz besonderes Ereignis feiern: 100 Jahre Burg Wernfels. Die Burg, die für viele von uns ein Ort der Begegnung, des Glaubens und unzähliger Freizeiterinnerungen ist, erlebte ein Festwochenende voller Freude, Dankbarkeit und echter CVJM-Gemeinschaft.

Das Festwochenende begann am Samstagnachmittag mit einer offiziellen Jubiläumseröffnung. Glückwünsche und Grußworte von verschiedenen Freunden des CVJM Bayern wurden so zum Auftakt des Festes - mit dabei unter anderem der YMCA Ukraine und der etwas verspätete Innenminister Joachim Herrmann.

Am Nachmittag kam es kurzzeitig zu einem Stromausfall. Doch ganz in gewohnter CVJM-Mentalität wurde die Situation schnell und souverän gelöst: Ein kurzfristig organisiertes Notstromaggregat sorgte dafür, dass das Programm weiterlaufen konnte.

Am Abend ging es energiegeladen weiter: Eine abwechslungsreiche Abendshow mit kultigen KonfiCastle-Spielen sorgte für beste Stimmung. Danach brachte Elijah Thomas mit seinem Konzert die Bühne zum Strahlen, bevor die Silent Disco den Tag für viele zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

Der Sonntag begann mit einem feierlichen Festgottesdienst, gestaltet von Landesbischof Christian Kopp und Mr. Joy – für mich persönlich eines der Highlights des gesamten Wochenendes. Anschließend beeindruckte das Theaterstück



„The Soul in the Machine“ über Vision, Hoffnung und die Kraft des Glaubens.

An beiden Burgfesttagen fand ein Burgmarkt rund um die Burg Wernfels statt. Viele Ortsvereine aus dem ganzen CVJM Bayern hatten liebevoll gestaltete Stände aufgebaut – kreativ, kulinarisch und voller Herzblut: Von Maultaschen-Burgern und Kinderkarussell über Slush-Eis und T-Shirt-Beducken bis hin zu Bogenschießen war für jeden etwas dabei. So wurde der Burgmarkt zu einem Ort voller Wiedersehen, Erlebnissen und Genuss.

Auch wir als CVJM Lauf waren gemeinsam mit dem CVJM Schnaittach mit einem Stand vertreten. Unsere Aktion – Bobbycars, Playmais und ein Segensrad, an dem jeder einen persönlichen Segen mitnehmen konnte – wurde begeistert angenommen und sorgte für viele fröhliche Gesichter. Vielen Dank an alle, die bei der Organisation und vor Ort beteiligt waren!

# STILLE STUNDE

MARK NOCKEMANN

Gott kommt in seine Welt



Wenn dieser Artikel erscheint, sind wir nicht mehr weit entfernt von der nächsten Stille Stunde. Es ist schon besonders, wenn die gefüllte Kunigundenkirche sich auf Weihnachten einstimmt. Und so bieten diese Zeilen nicht nur einen Rückblick, sondern können auch wieder die Vorfreude auf die nächste Stille Stunde entfachen. Denn, nach Weihnachten ist bekanntlich immer wieder vor Weihnachten.

Es gibt so viel Schönes zu erzählen. Man fühlt sich willkommen, wenn der in Lichter getauchte Vorplatz und die Kirche einen empfangen. Dieses Jahr sogar mit den aufgestellten Adventsfenstern vom lebendigen Adventskalender. Der projizierte Sternenhimmel unter dem wir uns versammelt haben wurde mit wunderbaren Klängen erfüllt.

Johannis Brass als Blechbläser und Anna Eckert und Simone Haas mit Gitarre und Gesang haben uns in adventliche und weihnachtliche Lieder mithinegenommen. Wenn dann noch die Weihnachtsgeschichte lebendig wird durch den Ochsen (Hans-Helmut Heller), der sich gestört fühlt von dem ganzen Trubel in seinem Stall und der Esel (Rebecca Reichart), der neugierig und voller Vorfreude beobachtet was dort in ihrem Stall passiert und warum auf einmal mehrere Besucher kommen, dann kann jeder etwas von der Vorfreude mitnehmen und alles was noch stört beiseitelegen. Frank Wüst führte durch die Stille Stunde und ich durfte einige Gedanken und Impulse zu der etwas anderen Weihnachtserzählung die im Johannesevangelium aufgeschrieben ist weitergeben.

Gibt es eine Weihnachtsgeschichte im Johannesevangelium? Ich finde schon. Jesus, das Wort, kommt in die Welt. Und Johannes führt aus, dass damit Gott selbst in seine Welt kommt. Oft dreht sich in unserem Trubel des Alltags die ganze Welt um uns und wir sehen den Mittelpunkt in unserem eigenen Leben. Doch an Weihnachten wird noch einmal neu klar: Es ist Gottes Welt in der wir leben dürfen. Gott kommt in Jesus zu uns – in unsere oft so „Ich – bezogene“ Welt und macht deutlich, wer der Herr über allem ist. In der Weihnachtsgeschichte wie sie Johannes erzählt, liegen Anspruch und Zuspruch. Dazu zwei kurze Gedanken aus der Predigt:

Die Frage ist nicht „bin ich bereit für Weihnachten?“, oder „will ich ein schönes Fest aus Weihnachten machen?“. Die Frage ist vielmehr: „Bin ich bereit diesen Mittelpunkt der Welt, dass sich nicht alles um mich dreht, anzuerkennen?“ Meine Ich-Bezogenheit aufzugeben. Ihn als den Schöpfer, Retter und Heiland aufzunehmen? Darf Jesus in mir groß werden?

Das ist die Herausforderung der Weihnachtsgeschichte von Johannes. Erkenne ich an, dass meine Welt nicht mir gehört, sondern SEINE Welt ist? Bin ich bereit Jesus in diesem Sinne aufzunehmen?

„Johannes sagt uns: Wer ihn aufnimmt wird Gottes Kind! So kommt an Weihnachten nicht nur Gott selbst zu uns und wird Mensch als Kind in der Krippe. So werden auch wir geboren zu Kindern Gottes. Jesus in uns nährt das Kind Gottes in uns. Wir erlauben ihm, dass er groß und größer wird in uns.“

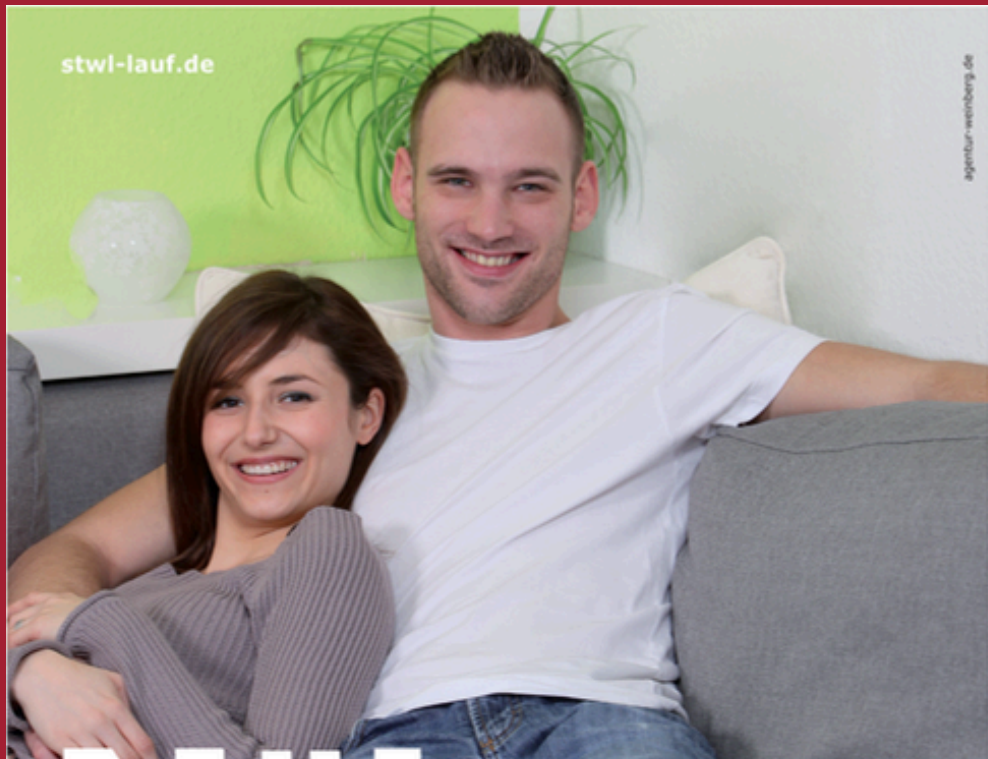
Im Anschluss konnten wir noch am Feuer mit Punsch und Gebäck beieinanderstehen und Zeit miteinander verbringen. Wie schön ist es da immer, mit Menschen zu reden die man vielleicht nur wenige Male im Jahr sieht. Denn Stille Stunde heißt auch, das oft CVJMler, die nicht mehr in Lauf wohnen, an Weihnachten nach Lauf zu Besuch kommen. Danke an das ganze Vorbereitungsteam und allen, die diese Stille Stunde zu etwas Besonderem gemacht haben.





stwl-lauf.de

agentur-wienberg.de



# Nähe.

Wir sind immer vor Ort, damit Sie sich richtig wohlfühlen.  
Denn ohne **Strom, Erdgas** und **Trinkwasser**  
läuft nichts.

regional kundennah fair

Städtische  
Werke   
Lauf a. d. Pegnitz

Gasversorgung Lauf a. d. Pegnitz • Stromversorgung Neunkirchen

Anzeige

# KONFICASTLE

ANNIK NOCKEMANN

## Lighthouse goes worldwide

... oder halt doch nur auf die Burg Wernfels ;)



Anfang Januar durfte ich als einer der vielen Laufer Mitarbeiter mit Daniel Gass und dem Landesverband auf die Burg Wernfels zum Konfi Castle fahren. Ein ganz besonderes Highlight – generell, für mich und auch viele Konfis – war die Lighthouse Band mit einer mehr als vollen Besetzung. Mit Gidi am Schlagzeug, Annemarie am Piano, Alina an der Geige, Magnus an der E-Gitarre, Patrick am Bass, Stefan an der Gitarre und Gesang und die wundervollen Stimmen von Isi und Julia konnten die Konfis, Mitarbeiter und auch die Pfarrer mal so richtig im Lobpreis auftanken. Klar ist das für viele Konfis erstmal neu man weiß ja auch nie, welchen Gottesdienst die Konfis bei sich

in der Gemeinde so gewohnt sind. Immerhin kommen sie aus ganz Bayern von wirklich großen Gemeinden, wie zum Beispiel unser Nachbarn des mittleren Pegnitztals, die ebenfalls mit dabei waren, oder eben aus nur ganz kleinen Gemeinden, die tatsächlich schon in Thüringen sind. Außer unserer Lighthouse Band waren noch Stoffi, Basti und ich mit am Start und durften hinter den Kulissen oder auf der Bühne mitmischen. Und so konnte ich an diesem Wochenende wirklich viele coole Momente mit Konfis, dem Landesverband Team und Gott erleben. Besonders 3 Momente möchte ich teilen:

### Erstens

Da Basti und ich die ehrenvolle Aufgabe hatten in der Alten Kanzlei, dem kleinsten Speisesaal auf der Burg, Ansagen zu machen, hatten wir die Ehre, 6 Konfi-Mädels aus Crock in Thüringen, die sich bereits beim ersten betreten des Speisesaals als die nettesten, bravsten und leisesten vorgestellt hatten. Letzteres würde ich zwar aufgrund meiner Erfahrungen an diesem Wochenende nicht ganz unterschreiben, aber nett und brav waren sie auf jeden Fall. Nachdem wir dann nach guten 3-4 gemeinsamen Malzeiten die Namen konnten, saßen wir am Samstagabend mit Daniel Gass und dem Mädels beim Abendessen. Im Voraus hatten wir als Team schon alles für die Magic Session mit Mr. Joy, den wir ja vor kurzen auch in Lauf empfangen durften, vorbereitet. Als die Mädels fragten, was wir heute Abend machen, sagte Daniel nur „Heute abend wird richtig cool, ich bin mir sehr sicher, dass euch das gefallen wird. Aber wir machen eine Wette, wenn es euch wirklich wirklich nicht gefällt, geb ich euch allen ein Duplo aus.“ Natürlich war die Verlockung in dem Moment für die Mädels groß, einfach ein wenig zu flunkern, aber nach der Show von Mr. Joy konnten selbst unsere nettesten und bravsten Mädels nicht leugnen, dass es mega cool war.



### Zweitens

Durfte ich mal wieder aufs Neue erleben, wie wundervoll und großartig so ein großes Team von begabten Mitarbeitenden ist, die alle für Gott brennen und diese Message an die Konfis weitergeben wollen. Und wie gut es ist, dass wir uns sowohl auf die Unterstützung der anderen, wie zum Beispiel bei der ein oder anderen Aufbau- und Aufräum-Session erlebbar war, und auf Gott verlassen können, der auch den Müdesten von uns nochmal Energie gegeben hat.

### Drittens

Und zuletzt war ich am Sonntagmorgen, zum „Gottesdienst“ oder wie sie nach Konfi Castle Plan heißt „Main Session“, mal wieder überwältigt von der ganz besonderen Schönheit Gottes und was er alles so bei den Konfis übers Wochenende gewirkt hat. Nachdem wir nämlich zu Daniels Predigt über den Verlorenen Sohn erstmal zu „Au revoir“ von Mark Forster gebibet hatten, durften wir am Ende der Predigt alle auf eine riesengroße Spiegel Fliese eine Nachricht an Gott schreiben und am Ende über die ganzen Nachrichten schauen, die Konfis, Teamer und Mitarbeiter so verfasst haben hat mir mal wieder gezeigt wie Gott nicht nur in meinem Leben manchmal Großes tut, sondern auch bei jedem Konfi, Teamer und Mitarbeiter.

Was ich an diesem Wochenende erleben durfte, ganz nach Daniels Worten in seiner Predigt: Diese Generation ist keine verlorene Generation, wie so mancher sagt, sondern eine verdammt coole Generation.



# CHRISTBAUMAKTION 2026

Ein Tag mit viel Spaß und Gemeinschaft

MARKUS MEIDLEIN

Die Christbaumaktion ist inzwischen zum dritten Mal fester Bestandteil unseres Familienkalenders.

Wenn ich an die Christbaumaktion denke, kommen mir auch immer wieder Erinnerungen an meine eigene Kindheit. Damals bin ich gemeinsam mit Matthias Stamm und vielen Freunden in Heuchling von Haus zu Haus gezogen. Wir haben die Bäume aus den Vorgärten bis zum Traktor geschleppt, der sie aufgeladen hat. Diese Erlebnisse haben mich vermutlich auch dazu bewegt, unsere Familie für die Aktion anzumelden. Vieles hat sich im Laufe der Jahre verändert, doch die Stimmung und der gute Zweck sind geblieben.

Am 10. Januar 2026 war es dann wieder so weit. Im CVJM-Haus starteten wir morgens mit einer kurzen Einweisung und einem Impuls von Frank. Trotz Kälte und Nässe war die Stimmung bestens. Schnell noch etwas Verpflegung eingepackt – und dann ging es zur Station Waldstraße/Kriemhildstraße.

Als wir – meine Kinder Luisa-Marie und David, mein Patenkind Yannis und ich – ankamen, wartete bereits ein beachtlicher Haufen von rund zehn Christbäumen auf uns. Die Freude bei den Jungs war riesig. David sprang in bester Wrestling-Manier vom Streukasten mitten hinein in den Nadelberg, Yannis gleich hinterher.

Luisa-Marie war dieses Jahr zurückhaltender, was das „Eintauchen“ in nasse Tannenzweige anging, übernahm dafür aber mit Begeisterung die Rolle der Organisatorin: Sie hielt Ausschau nach ankommenden Bäumen oder feuerte die Jungs an, noch mehr Quatsch zu machen.



Kurz darauf kam meine Frau Anna-Maria vorbei und versorgte uns mit heißem Tee – eine Wohltat bei dem winterlichen Wetter. Die Stunden vergingen wie im Flug. Viele nette Gespräche mit Nachbarn, bekannte Gesichter und neue Begegnungen machten den Tag besonders. Natürlich hatten wir auch ein kleines Ziel: Die Anzahl der gesammelten Bäume vom Vorjahr wollten wir übertreffen. Die Motivation war entsprechend groß.

Beim Verladen packten Yannis und David kräftig mit an. Ich habe mich mehr als einmal gefragt, woher die beiden die Energie nahmen, die schweren, nassen Bäume auf den LKW zu hieven. Am Ende ist es wohl genau diese Mischung aus Teamgeist, Bewegung und guter Laune, die solche Aktionen so besonders macht. Ein beeindruckendes Bild bot sich später am Schredderplatz beim Freibad, wo die Bäume von der Gärtnerei Blumen Meer und zahlreichen Helfern fachgerecht zerkleinert wurden.

Den gelungenen Abschluss bildete der Helferabend mit einem großartigen Raclette, guten Gesprächen und der Auswertung einer rundum erfolgreichen Aktion. Für uns steht fest: Auch im kommenden Jahr sind wir wieder dabei.





# MITARBEITER DANKE ABEND

TOBIAS KEMPF

Nach einer gelungenen Christbaumaktion am Morgen durften wir am Abend zu unserem Mitarbeiter- und Freundeabend ins CVJM-Haus einladen. In diesem Jahr wartete dabei ein ganz besonderes Highlight auf alle Gäste: Raclette-Essen für alle! Sowohl im Saal als auch im Wohnzimmer der derzeit leerstehenden CVJM-Wohnung waren insgesamt zehn Raclette-Geräte aufgebaut. Rund um die Raclettes gab es zahlreiche Köstlichkeiten, die von Sandra Spieß und Tobias Eckert mit viel Liebe und großem Einsatz vorbereitet worden waren.



Auch waren die Räume sehr schön dekorativ, sodass wir bei leckerem Essen die Gemeinschaft genießen und uns über die Highlights der Christbaumaktion austauschen konnten.

Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Mitarbeitende unserer Einladung gefolgt sind. Nachdem alle satt waren und die benutzten Raclettes im Jungscharzimmer gesammelt worden waren, leitete Bernd mit seinem kurzen Impuls den offiziellen Teil des Abends ein. Dabei wurden unter anderem Zahlen und Statistiken zur Christbaumaktion vorgestellt. Außerdem wurde unser Jubiläumsjahr mit „Kirche Kunterbunt“ eingeläutet. In diesem Zusammenhang berichtete Esther, wie unkompliziert das Mitarbeiten bei „Kirche Kunterbunt“ ist - einer Aktion, die aktuell richtig gut läuft.



Im Anschluss ließen wir den Abend offen und gemütlich ausklingen und genossen die gemeinsame Zeit. Ein ganz großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und helfenden Hände, die diesen Abend möglich gemacht haben!





18.07.2026

# Summer Date

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



ab 17 Uhr auf unserer CVJM Wiese  
Bitte bring dein eigenes Geschirr mit! :)



weitere Infos findest du kurz vorher auf Instagram und auf unserer Homepage

# SUPER SATURDAY

HEDI NOCKEMANN

Was ist die Steigerung von Super Tuesday und Black Friday? Natürlich der Super Saturday im CVJM Lauf!

Wenn an einem ganz normalen Pub-Samstag (mit Spezial-Sandwich mit Champignons und Käse – köstlich!) noch diverse Veranstaltungen dazu kommen.



So wie am 24. Januar 2026: Tanzen mit Johannes Hupfer als Tanzlehrer im Saal.



24/7 Worship im gut gefüllten Sofakeller.



Und beim anschließenden gemeinsamen Handballschauen kam der hier wirklich mal an seine Kapazitätsgrenze.



Für große Spannung sorgte das Gruppenspiel der deutschen Handballer, sodass die Zuschauer froh waren, dass sie ihren Platz nicht unbedingt verlassen mussten, wenn sie Lust auf ein Sandwich hatten. Das Pub-Team lieferte Verpflegung auch direkt an die Plätze.

Es war ein sehr buntes Publikum an diesem Samstag im CVJM-Haus. Die einzelnen Veranstaltungen konnten gut nach- und nebeneinander stattfinden, das Publikum hat sich gemischt und alle hatten einen grandiosen Abend. Zumal uns die Handballer auch noch den Gefallen getan und gewonnen haben. Und es ist einfach schön, Sachen in einer guten Gemeinschaft zu erleben.

Danke an alle, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben.



Eine Nachricht von Volker Beyler: „Hallo Stefan, [...] Du bist doch mit auf dem Willow-Creek-Kongress. Kannst du einen Bericht für den Anzeiger darüber schreiben und vielleicht ein paar Bilder veranlassen.“

Jetzt sitze ich da, lasse den Kongress nochmal innerlich an mir vorbeiziehen und frage mich, wie man so einen tollen und vollen Kongress in eine begrenzte Anzahl an Buchstaben reinbastelt. Hm, vielleicht über ein paar Stichworte?

## ENORM DICHT

Willow-Creek-Leitungskongress, 6.000 Leute treffen sich unter dem Motto „**rooted. Gute Leitung braucht starke Wurzeln.**“ – und wir mittendrin, 20 Teilnehmer aus Lauf. 2 ½ Tage, an jedem

Tag mehrere Vorträge. Und jeder davon für sich schon so interessant und inspirierend, dass man das Gefühl hat „*Jetzt müsste ich mich mal ausklinken und länger drüber nachdenken.*“

Dazu viele weitere Impulse, z.B. im Ständebereich, wo christliche Organisationen, Initiativen, Unternehmen und Missionswerke präsent sind. Einige kenne ich, aber bei vielen denke ich: „*Nie gehört – aber cool, dass jemand dieses Thema besetzt.*“

Erschütternd und gleichzeitig berührend war der Stand von Open Doors mit einer nachgebauten Gefängniszelle. In einer kleinen Gruppe betritt man diese Zelle, die Tür wird geschlossen, das Licht gedämpft und man sieht einen Videobericht eines iranischen Christen, der in

so einer Zelle gefangen war – weil er Jesus nachfolgt. Am Ende beten die Teilnehmer dieser „Führung“ für die verfolgten Geschwister auf der ganzen Welt.

## SEHR INSPIRIEREND UND PACKEND

Ich konnte zwei Schwerpunkte der Vorträge sehen: „Ich“ und „Wir“. Das „Ich“ steht für Vorträge, die den eigenen Glauben stärken. Aus dieser Kategorie fand ich persönlich den Vortrag von Dave Ferguson sehr herausfordernd, allein schon wegen seines Einstiegs: *„Ich habe mich über viele Jahre hinweg mit einer festen Gruppe von Pastoren aus den größten und bekanntesten Gemeinden unserer Region getroffen. Die Gruppe trifft sich nicht mehr, und wenn ich versuchen würde, die Gruppe wieder zusammenzubringen, würden die meisten Stühle leer bleiben. Weil diese Männer keine Pastoren mehr sind. Und einige vielleicht sogar sagen würden, dass sie keine Christen mehr sind.“* Doch der Vortrag blieb nicht beim „Abdriften“ stehen. Ferguson stellte uns eine Vision vor Augen, wie Leiter eng an Gott bleiben und ihr Leben über 5, 10 oder noch mehr Jahre (positiven) Einfluss hat auf andere Menschen und die Gesellschaft: „Gesund bleiben“ (geistlich, geistig, körperlich und in Beziehungen), „Verfügbar sein“ (für Gott) und „Multiplizieren“.

Die „Wir“-Vorträge hatten ihren Fokus auf dem Weg der Gemeinde in dieser herausfordernden Zeit mit all ihren Umbrüchen und Veränderungen, wo vielleicht auch bisherige Rezepte nicht mehr funktionieren. *„Wie kann man mit dem Kanu über die Berge fahren?“* war die Einstiegsfrage des ersten Vortrags (Tom Bolsinger). Ich dachte vorher, das hört sich so typisch amerikanisch an, wahrscheinlich ist die Botschaft:



Alles ist möglich, du musst nur verrückt genug denken.

Aber die Antwort war genau das Gegenteil – und sehr geerdet: Es geht nicht. Kanus sind nicht das richtige Mittel, um über Berge zu kommen. Man kommt maximal bis zur Quelle des Flusses. Aber was hilft uns, wenn wir (die christlichen Gemeinden) nicht mehr weiterpaddeln können, weil der Fluss, auf dem wir die ganze Zeit unterwegs waren, aufhört und wir oben die nächste und übernächste Bergkette vor uns sehen? Wie kann die Gemeinde in die Zukunft gehen? Nicht mit altbewährten Mitteln auf jeden Fall ... Aber die Willow-Botschaft bleibt: *„The local church is the hope of the world“*.

Zwei amerikanische Redner habe ich zitiert – aber ich (und fast alle anderen auch, mit denen ich gesprochen habe) waren positiv überrascht, wie viel „europäischer“ dieser Kongress geworden ist. Willow Creek hat sich entwickelt, von einer Veranstaltung „von Amerikanern für uns“ (um es mal etwas plakativ zu sagen) hin zu einem Kongress mit sehr viel mehr Rednern und Themen, die auf unseren Kontext zugeschnitten sind. Highlights waren z.B. die Vorträge von Markus Weimer („Verwurzelt in der Gemeindearbeit“), von Julia Garschagen („Wahrheit gibt Wurzeln und Flügel“) oder von Jörg Ahlbrecht („Der Blick nach oben“).

War alles nur mega? Bei all den tollen Impulsen habe ich eins vermisst, sowas in der Richtung von „Verwurzelt im Wort Gottes.“ Einige Vorträge haben viel mit biblischen Bezügen gearbeitet, manch andere hingegen kaum. Alle waren wertvoll. Doch es wäre sicher keine verschwendete Zeit gewesen, auch der Bibel einen prominenten Platz zu geben.

## VOLLER BEGEGNUNGEN

Würdest du alleine auf eine Veranstaltung mit 6.000 Leuten fahren? Ich jedenfalls nicht – man kann ja auch mitten in einer großen Menge ganz schön allein sein. Aber als Gruppe dort zu sein war toll. Vor allem, da wir eine gemeinsame Unterkunft hatten: Dank Christoph und Angela Höcht konnten wir in einem gerade leerstehenden Wohnhaus auf dem Gelände des Johanneum in Wuppertal nächtigen. Frühstück und Abendbrot mussten wir selbst organisieren, aber wer kriegt sowas entspannter hin als die freizeiterfahrenen Laufer CVJMer? Danke an alle, die sich hier eingebracht haben!

Ein Highlight war definitiv auch der „Begegnungsabend“ bei Christoph und

Angela (direkt im Nachbarhaus). Vielen Dank, dass wir mit einer Meute von 20 Leuten kommen, ein warmes Abendessen und eure Gastfreundschaft genießen durften!


Toll war, dass sich (nach meinem Eindruck) alle in diesem Gruppensetting sehr wohl gefühlt haben. Ein Indikator: die gute Stimmung in der Küche durch die morgendliche Bettflüchter-Runde (Männer über 50, die um 6 Uhr schon wach sind und ihren Kaffee brauchen).

## UND WAS KOMMT JETZT?

Das haben wir „Willow-Fahrer“ uns auch gefragt. Ein hochkarätiger Kongress, viele Laufer Teilnehmer, etliche davon zentral in der Gemeinde und/oder im CVJM engagiert – was machen wir jetzt daraus? Wo stehen wir überhaupt? Und was ist dran?


Dazu gab es ein paar Wochen nach dem Kongress nochmal ein Brainstorming-Treffen und wir haben was geplant. Was, das wird noch nicht verraten, aber ihr werdet nochmal vom Kongress hören ...






**11.06.26**

**Heidelberg - Tagesausflug mit dem Bus**




**15.10. - 19.10.26**

**Südtirol - Busfahrt**




**14.11. - 15.11.26**

**Leitungskongress CVJM Bayern**



**4.12. - 6.12.26**

**Advent im Erzgebirge**



**28.12. - 31.12.26**

**Zugabe - der beste Jahresabschluss**

**UNTERWEGS  
MIT  
DEM  
CVJM BAYERN**

# INDIACA-TURNIER

TOBIAS KEMPF

in Hollfeld



Seit vielen Jahren wird jeden Freitagabend in der Bitterbachhalle Indiacaa gespielt. Dabei steht der Spaß ganz klar im Vordergrund. Dennoch lässt sich sagen, dass sich im Laufe der Zeit ein deutlicher Fortschritt gezeigt hat und das spielerische Niveau inzwischen durchaus zeigbar ist.

Im Januar entstand dann die Idee, ob wir nicht einmal wieder an einem Indiacaa-Turnier teilnehmen möchten. Unsere letzte Teilnahme an einem Bayernpokal lag schließlich bereits über zwölf Jahre zurück. Tatsächlich fanden sich mit Doro, Alex, Jo, Timo und Tobi fünf motivierte Spieler, die sich gemeinsam Mitte März auf den Weg nach Hollfeld machten, um dort beim zweiten Bayernpokal anzutreten.

Vorweggenommen: Es hat richtig viel Spaß gemacht!

Und dennoch wurde uns im Laufe des Tages aufgezeigt, wo unsere Grenzen liegen. Teilweise konnten wir nur staunen, was im Indiacaa-Sport alles möglich ist.

Mit dem Ziel angereist, zumindest ein Spiel zu gewinnen, konnten wir am Ende des Turniertages sogar zwei Siege aus insgesamt acht Partien verbuchen. Damit waren wir sehr zufrieden.



Die spielstarken Mannschaften aus Naila, Oberkotzau und Nordhausen schalteten in der zweiten Hälfte der Spiele (gespielt wurde jeweils zweimal acht Minuten) sichtbar einen Gang zurück. Das war sinnbildlich für die besondere Atmosphäre eines CVJM-Turniers: Man nahm Rücksicht auf schwächere Teams und hatte das Gefühl, auch als Underdog herzlich willkommen zu sein.

Insgesamt nahmen zwölf Herrenmannschaften am Turnier teil. Am Ende belegten wir den elften Platz – immerhin eine Zahl mit zwei Einsen 😊.

Geschafft, ziemlich platt, aber mit einem sehr zufriedenen Gefühl machten wir uns schließlich auf den Heimweg. Wer weiß – vielleicht haben wir ja Lust auf weitere Turniere bekommen.

# H O R C H A M O L

CHRISTIAN KEMPF

## Was soll das eigentlich?



Der CVJM Lauf ist Mitveranstalter des neuen Gesprächsformats „Horch amol“. Zusammen mit der ev. Kirchengemeinde Lauf wird zweimal im Jahr zu einem kontrovers diskutierten Thema eingeladen. Im Jahr Frühjahr 2025 startete dieses neue Angebot mit dem Thema: „Ist das noch meine evangelische Kirche?“ Hierbei lieferten sich die Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Anna-Nicole Heinrich und Professor Dr. Ralf Frisch von der Evangelischen Hochschule Nürnberg ein leidenschaftliches, aber faires Wortgefecht. „Horch amol“ ist jedoch keine klassische Podiumsdiskussion. Vielmehr dürfen nach einer Einstiegsrunde die Besucher selbst zu Wort kommen und sich auf einen der freien Stühle zu den geladenen Gästen setzen. Dort sollen sie ihre persönliche Meinung zum Thema des Abends einbringen. „Horch amol“ findet bewusst außerhalb kirchlicher Räume statt. Beim „Wollner“ in Heuchling finden wir die gewünschte Wirtshaus-Atmosphäre mit der Möglichkeit, vor dem eigentlichen Beginn die bekannten Wollner-Schnitzel oder sonstige Köstlichkeiten zu genießen und bereits hierbei ins Gespräch zu kommen.

Beim zweiten Abend im Herbst 2025 unter der Überschrift „Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin.“ wurde kontrovers zum Thema Wehrpflicht diskutiert. Ein Reserveoffizier und ein Soldat auf Zeit saßen einem Berater für Kriegsdienstverweigerer und Magnus Nockemann aus unserem CVJM, der nicht zur Bundeswehr gehen würde, gegenüber. Dieses Thema hatten wir genau zur richtigen Zeit platziert, denn im Herbst 2025 erreichte die Debatte über die neue Wehrpflicht ihren Höhepunkt. Das Nebenzimmer beim Wollner platzte mit 80 Besuchern aus allen Nähten und der freie Stuhl für die Talkgäste aus dem Publikum wurde nicht kalt. Im März 2026 luden wir ein unter dem Motto „Wer bestimmt, was Deutschland denkt?“ Es ging um traditionelle und neue Medien und wer und wie in Deutschland „Meinung macht“. Der Redaktionsleiter der Pegnitz-Zeitung, Andreas Sichelstiel und Dr. Tia Pelz, Pfarrerin und Influencerin, lieferten interessante Einblicke in die Medienlandschaft.

Die nächste Veranstaltung ist für den 22.10.2026 geplant. Der genaue Titel steht noch nicht fest, es soll jedoch um Sicherheit im öffentlichen Raum (Bahnhof etc.) gehen. Mit „Horch amol“ wollen wir vor Ort einen Beitrag zu einer besseren Gesprächskultur leisten. (In den „Sozialen Medien“ findet man leider oft keinen respektvollen Austausch.) Unterschiedliche Meinungen sollen Gehör finden und zum Nachdenken anregen. Bei jeder Veranstaltung weisen wir an den Tischen auf folgendes hin:

- Ein Austausch ist kein Wettkampf.
- Lassen sie einander ausreden.
- Begründen sie ihren Standpunkt.
- Blieben sie beim Thema.
- Kritisieren sie sachlich.

# „WAS HAST DU DA EIGENTLICH?“

## Seelsorge Briefing für unsere Mitarbeitenden

CHRISTIAN KEMPF

Im Sommer 2026 bieten wir zwei Freizeiten für Kinder und Jugendliche an, dazu noch eine Wohngemeinschaft auf Zeit im CVJM-Haus. Außerdem kommen wöchentlich viele Kinder und Jugendliche in unsere regelmäßigen Gruppenstunden. Seit Jahren, spätestens seit der Corona-Pandemie, stellen wir fest, dass immer mehr Kinder und Jugendliche mit mehr oder minder großen Problemen unsere Angebote nutzen. Unsere Mitarbeitenden sind immer wieder die Vertrauenspersonen, an die sich die Teilnehmenden wenden.

Dem CVJM Lauf ist es wichtig, dass unsere Mitarbeitenden sicherer im Umgang mit Problemstellungen werden. Deshalb haben wir Ende März 2026 den Pfarrer und Coach Thilo Auers zu einem Seelsorge-Briefing ins CVJM-Haus eingeladen.

Seine Homepage ist überschrieben mit „Freiraum finden – wirksam handeln“. Genau darum ging es bei den Abenden mit ihm.

Zum ersten Treffen kamen gut 20 Personen, überwiegend Mitarbeitende aus unseren Jungschar- und Jugendgruppen. Auch einige Lehrkräfte waren dabei, die sich im Schulalltag mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert sehen. Ende März lag der Schwerpunkt auf Selbstverletzungen von Kindern und Jugendlichen. Thilo Auers erläuterte Fakten hierzu und bot Möglichkeiten für einen angemessenen, behutsamen und selbst schützenden Umgang, wenn Mitarbeitende selbstverletzendes Verhalten bei Besuchern feststellen.

Beim Folgetreffen Ende April (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) zeigte uns Herr Auers unsere Rolle, Möglichkeiten und Grenzen in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit Problemen auf.



# GRÜNDONNERSTAG

TOBIAS KEMPF



Am Gründonnerstag durften wir auf unserer CVJM-Wiese gemeinsam in das Osterwochenende starten. Ab 17:00 Uhr kamen ca. 30 Personen zusammen, um am Lagerfeuer Zeit miteinander zu verbringen, ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben. Bei schönem Beisammensein entstanden wertvolle Gespräche, es wurde gelacht und gemeinsam gesungen. Besonders das warme Lagerfeuer sorgte für eine gemütliche Stimmung und machte den Abend zu einem gelungenen Auftakt in die Osterzeit. Natürlich durfte auch das Stockbrot nicht fehlen – ebenso wenig wie leckere Marshmallows, die über dem Feuer geröstet wurden. Es tat gut, sich kurz vor Ostern bewusst Zeit füreinander zu nehmen, Gemeinschaft zu erleben und gemeinsam in dieses besondere Wochenende zu starten.

## SCHEINE FÜR VEREINE

Auch 2026 gibt es wieder die REWE Sammelaktion „Scheine für Vereine“. Ein genauer Zeitraum steht aktuell noch nicht fest, aber wir freuen uns schon jetzt über jede Unterstützung beim Sammeln der Vereinsscheine. Mit den Prämien konnten wir in den vergangenen Jahren viele tolle Anschaffungen wie z. B. Bluetooth-Lautsprecher, Stoppuhren, Tischtennisschläger und Sitzunterlagen für unsere Jugendarbeit ermöglichen. Weitere Informationen folgen rechtzeitig zum Aktionsstart.



# MITARBEITER- FREUNDEWOCHENENDE

EMMA STANZEL + TOBIAS KEMPF



„Siehe, ich mache alles neu.“

Unter diesem Motto stand unser diesjähriges Mitarbeiter- und Freundewochenende vom 17.-19. April in Altenstein.

Mit rund 60 Teilnehmenden durften wir ein ganz besonderes Wochenende erleben. Die im Vorfeld eher niedrige Teilnehmerzahl hatte uns im Mitarbeiterteam zunächst Kopfzerbrechen bereitet, stellte sich im Nachhinein jedoch als echter Gewinn heraus. Wir konnten intensiv Gemeinschaft leben, einander begegnen und wertvolle Gespräche führen. Es war ein rundum gesegnetes Wochenende.

Aber der Reihe nach:

Nach einem stärkenden Abendessen am Freitag durften sich alle Teilnehmenden in Schale werfen. Der Abend begann mit einer Casino-Spieleshow, bei der Spiel, Spaß, Kennenlernen und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen. Neben verschiedenen kleinen Spielen konnten die Teil-

nehmenden Bingo, Billard und Mario Kart spielen und sich mit alkoholfreien Cocktails den Abend versüßen.

Im Anschluss führte uns Jule Müller – eine unserer beiden Referentinnen und ehemalige Jugendreferentin – thematisch in das Wochenende ein. Unter dem Motto „Siehe, ich mache alles neu“ erzählte sie auch aus ihrem eigenen Leben und berichtete, was sich bei ihrem Start im Schloss Klaus in Österreich alles verändert und neu entwickelt hat.

Der Samstag begann bei strahlendem Sonnenschein. In der morgendlichen Bibelarbeit regte uns Jule dazu an, darüber nachzudenken, was in unserem Leben neu werden kann. Wo stehen wir aktuell in unserer Beziehung zu Jesus? Wo sind Veränderungen möglich oder nötig? Nach einem intensiven Austausch in Kleingruppen ging es gestärkt in den weiteren Tag.

Nachmittags kam dann pünktlich die Sonne raus, sodass wir Kaffee und Kuchen draußen auf der Terrasse genießen konnten. Ob Fußball, Jutebeutel bemalen, eine Wanderung rund um Altenstein oder einfach nur Kaffee und Kuchen mit guten Gesprächen auf der Terrasse, es war für jeden etwas dabei.

Beim anschließenden Vereinsbericht erhielten wir einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen des CVJM sowie ein Grußvideo von Lisa und Benni.

In den Abend hinein verlagerte sich der Fokus dann zunehmend auf Gebet und Lobpreis. In ruhigerer Atmosphäre wurde in Kleingruppen für persönliche Anliegen ebenso gebetet wie für größere, weltweite Themen. Es war ein wertvoller Abschluss dieses Tages.

Mit diesen Eindrücken starteten wir in den Sonntag, der zugleich den Abschluss unseres Wochenendes bildete. Im Gottesdienst nahm uns Margitta – unsere zweite Referentin – mit in die Geschichte von Jona. Durch wechselnde Perspektiven erhielten wir neue Einblicke und konnten seine Sicht auf das Thema „Ich mache alles neu“ besser verstehen.



Wie so oft verging die gemeinsame Zeit viel zu schnell, und schließlich hieß es Abschied nehmen.

Von Herzen möchten wir uns bei Jule und Margitta bedanken. Wir haben die gemeinsame Zeit mit euch sehr genossen und sind dankbar für eure Impulse. Ein besonderes Highlight war es in diesem Jahr auch, dass so viele Freunde des CVJM Lauf dabei waren und wir ihnen unseren Verein näherbringen und erlebbar machen konnten. Ein großes Dankeschön gilt außerdem allen Mitwirkenden – sei es in der Musik, bei den Workshops, beim Kuchenbacken oder im Mitarbeiter-team.

Und vielleicht nehmen wir genau das aus diesem Wochenende mit: Dass Gott auch heute noch Neues schafft – oft leise, manchmal überraschend, aber immer mit dem Ziel, uns näher zu sich und zueinander zu führen. „Siehe, ich mache alles neu“ ist nicht nur ein Motto für ein Wochenende, sondern eine Einladung, die uns auch im Alltag begleiten darf.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!





FÜR JUNG UND ALT

# 2. CVJM Lauf Sports Night

Sei dabei, wenn sich ein ganzer Abend in ein spannendes Turnier mit verschiedensten Sportarten verwandelt – von Indica über Basketball und Baseball bis hin zu Hockey und Fußball\* ist alles dabei! Egal, ob du sportlich bist oder einfach nur Spaß an Bewegung und Gemeinschaft hast – Hauptsache, du machst mit! Wir freuen uns auf dich!



16.10.2026

18:00 – 22:00 Uhr

BITTERBACHHALLE  
Daschstraße 1  
91207 Lauf

**Melde dich ab September auf unserer Homepage an!**

Ein Team besteht aus 5 – 7 Personen.

\*Sportarten können sich noch ändern!!!

MEHR INFOS



[www.cvjm-lauf.de](http://www.cvjm-lauf.de)



[cvjm\\_lauf](https://www.instagram.com/cvjm_lauf)

GIBT ES VORAUSSICHTLICH AB MITTE SEPTEMBER AUF  
UNSERER HOMEPAGE UND AUF INSTAGRAM



# LANDKREISLAUF

TOBIAS KEMPF

Der Landkreislaf im Nürnberger Land ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Kalender des CVJM geworden. Zum 25-jährigen Jubiläum konnten in diesem Jahr erstmals gleich drei CVJM-Lauf-Mannschaften an den Start gehen.



Die Strecke führte über insgesamt 50 Kilometer von Mosenberg bis Kirchröttenbach und war in zehn Etappen unterteilt. Bei idealem Laufwetter machten sich im Laufe des Tages zahlreiche laufbegeisterte CVJMer auf den Weg.



Wie in jedem Jahr stand für unsere Teams der Spaß im Vordergrund: Erlebnis vor Ergebnis.

Dennoch können wir stolz auf unsere Leistungen blicken: Unsere Mannschaften belegten die Plätze 29, 79 und 99. Besonders unsere dritte Mannschaft hatte dabei leider mit zahlreichen Ausfällen zu kämpfen.

Als besondere Erinnerung und Teilnahmegeschenk erhalten alle Läufer in diesem Jahr personalisierte T-Shirts, auf die wir uns nun schon sehr freuen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die für den CVJM Lauf an den Start gegangen sind!



# MAIWANDERTAG

JULIAN SCHNEIDER

Gestartet wurde der diesjährige Wandertag wie immer um 9:00 Uhr an der Pegnitzwiese. Bei wunderschönem Wetter ging es zu Fuß von Lauf aus los. Insgesamt 42 Teilnehmer von Jung bis Alt machten sich auf den Weg. An der Pegnitz entlang ging es unter der Autobahn durch bis zum Andachtsplatz, wo uns Mark etwas über das lebendige Wasser in der Bibel erzählte. Anschließend wurde noch ein Lied gesungen und von ihm auf der Taschengitarre begleitet.



Nach einer kurzen Pause ging es auf die Suche nach besonderen Bäumen, die es entlang der restlichen Strecke zu entdecken gab. Entlang des Nessenbaches ging es durch den Wald zur Mittagswiese. Dort angekommen, konnte man sich im Schatten oder in der Sonne ausruhen, sich bei Wikingerschach oder Fußball sportlich betätigen, kühle Getränke genießen und mit Löwenzahn wurden Kränze geflochten.



Weiter ging es dann zu einem Wasserfall, bei dem leider aufgrund des trockenen Wetters kein Wasser floss. Durch den Wald ging es weiter bis nach Ottensoos. Hier konnten alle, die schon nach Hause wollten, mit der S-Bahn wieder zurück nach Lauf fahren.



Für den Rest ging es nun nach Neunkirchen, wo ein kurzer Stopp bei der Eis lounge eingelegt wurde. Von dort aus ging es wieder nach Lauf zurück.

Nach knapp 7,5 Stunden endete der Maiwandertag in Heuchling. Auf dem Kunigundenberg konnte man den Tag noch ausklingen lassen.





# JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG 2026

VICTOR MINARD

Am Freitag 8. Mai war es schon wieder Zeit für die JHV - unsere JahresHaupt-Versammlung. Ein Mal (und meistens nur ein Mal) im Jahr treffen wir uns, um über unseren Verein zu reden. Unsere Satzung verpflichtet uns zwar dazu, es bleibt aber ein Vorrecht und eine Chance, dass alle tätigen Mitglieder sich über das Geschehen des letzten Jahres in unserem Verein informieren können und miteinander entscheiden dürfen, wie das kommende Jahr aussehen soll. Nichts desto trotz überwiegt öfter das Pflichtgefühl als die Vorfreude wenn die Einladung im Briefkasten landet.

Mit dem Wunsch diese Stimmung ein bisschen in Richtung "Vorfreude" zu bewegen hat der HA (Hauptausschuss) die diesjährige JHV vorbereitet.

Konkret konnte man das schon beim Eintreten im Saal sehen. Frank hat sich nämlich ein "Dekokonzert" ausgedacht und mit viel Herzblut, Ideen und auch ein bisschen Manpower verwirklicht. So durften wir dieses Jahr in einem schön geschmückten Saal, mit Blumen, Beleuchtung und Interviewcouch tagen.

Dann ging es los mit einem Lobpreisteil, geleitet von Julia und Stefan. Mit Hilfe einer digitalen auszoomenden Karte, von Korsika bis ins Weltall brachten sie uns zum Staunen über die Größe unseres Gottes, was sich quasi automatisch in Lob und Preis verwandeln ließ.

In dieser Stimmung ging es weiter mit einer Ermutigung von Louisa, aufgebaut auf der Geschichte in der Jesus und Petrus auf dem Wasser gehen (Mt. 14, 22-33).



Wie Petrus sollten wir auf Jesus "fokussiert" bleiben, um nicht im Sturm des Lebens zu sinken. Sie stellte uns dann die Frage: Wieso sind wir im CVJM Lauf tätig? Ist es aus Ego- oder jesuzentrierten Gründen? Ihre Andacht beendete sie mit einem sehr schönen selbstgeschriebenen Gedicht, welches ihre Rede zusammengefasst hat.

Erst dann fing der amtliche Teil des Abends an. Ganz wie üblich war es auch nicht, denn Chrissi und ich (Victor) durften drei Mal den Lauf des Abends unterbrechen, um mit ein bisschen Humor Denkmateriale über den Sinn des Ganzen zu liefern.

Ich spare mir die Details hier. Nicht weil die Details uninteressant sind, sondern weil es den Rahmen sprengen würde. Wer wie ich Details faszinierend findet, kann alles im Protokoll nachlesen. Eine Sache, die uns durch den Abend begleitet hat, sei es in den Berichten von Tobi und Christine, als auch in den "Vereinsangelegenheiten", ist die baldige Ankunft von Lisa und Benni als neue Haupt- bzw. Ehrenamtliche in unserem Verein. Groß ist die Vorfreude! Lasst uns auch in dieser Stimmung, zusammen alles fertig vorbereiten, um sie in Lauf herzlich willkommen zu heißen!

Kurz vor 22 Uhr waren alle TOP (TagesOrdnungsPunkte) inklusive Pause mit leckeren Gebäck und Snacks abgearbeitet. Fast schade, aber keine Sorgen, nächstes Jahr gibt es wieder eine JHV. Ich hoffe sehr, dass wieder mehr als die diesjährigen 56 tätigen Mitglieder anwesend sein werden. Nicht nur weil die Hälfte des Hauptausschusses neu gewählt werden soll, sondern auch weil die JHV ein kleines bisschen mehr Begeisterung erzeugt.

In diesem Sinne freue ich mich schon auf nächstes Jahr!



# FOKUS

LOUISA STRAUSS

## Gedicht von Louisa Strauß zur Andacht an der JHV 2026

Jesus Christus, Weg, Wahrheit, Leben  
Du kamst auf die Erde um alles für uns zu geben

Eigentlich möchte ich deinen Namen erheben  
Du sagst du bist der Weinstock und wir sind die Reben  
Doch wenn die Welt um mich herum anfängt zu beben  
Dann vergesse ich, für wen es sich wirklich lohnt zu leben

Hilf mir andere zu lieben  
Denn nur du kannst meinen Fokus dahin verschieben  
Lass mich von meinem alten Leben verabschieden  
Um in Freiheit zu leben in deinem Frieden

Lehre mich wie du zu sein  
Und das nicht nur aus reinem Schein, nein  
Sondern wasche du mich rein  
Denn ich bin ganz dein

Gott du machst alles neu  
Du bist der Grund warum ich mich freu  
Denn nur Du bist wahrhaftig treu

Oh Jesus, durchforsche du mein Herz  
Und erlöse mich von meinem Schmerz

Amen!



# „LASST UNS FEIERN!“

Kirche Kunterbunt feiert fünfjähriges Jubiläum

CHRISTIAN SÖLCH



Die Kirche Kunterbunt in Lauf feiert ihr fünfjähriges Bestehen: Am Sonntag, den 14. Juni, sind Familien herzlich eingeladen, dieses Jubiläum gemeinsam zu feiern. Beginn ist um 15:30 Uhr auf der CVJM-Wiese hinter dem Spielplatz Heuchling, das Ende ist gegen 18:00 Uhr nach einem gemeinsamen Essen geplant. Parkmöglichkeiten stehen am Friedhof Heuchling zur Verfügung.

*Bei schlechtem Wetter werden wir ins Pfarrzentrum St. Otto (Ottogasse 10, 91207 Lauf) ausweichen. Info erfolgt rechtzeitig auf [www.cvjm-lauf.de](http://www.cvjm-lauf.de).*

Unter dem Motto „Lasst uns feiern!“ erwartet die Besucher ein bunter Aktionsnachmittag für alle Generationen. Kirche Kunterbunt ist kein klassischer Familiengottesdienst, sondern ein offenes Mitmachformat: An zahlreichen Stationen können Kinder und Erwachsene gemeinsam basteln, knobeln und spielen.

Auch eine Hüpfburg wird es anlässlich des Jubiläums geben.

Ein kurzer Impuls greift das Thema in kindgerechter und lebendiger Weise auf und lädt dazu ein, Glauben gemeinsam zu entdecken. Besonders wichtig ist uns außerdem die Zeit für Gemeinschaft und Begegnung bei einem kleinen gemeinsamen Essen. Kirche Kunterbunt ist ein gemeinsames Angebot von St. Otto, der evangelischen Kirchengemeinde und dem CVJM Lauf.

Weitere Termine der Kirche Kunterbunt im Jahr 2026 sind der 4. Oktober und der 29. November, jeweils von 15:30 bis 18:00 Uhr. Nähere Informationen hierzu folgen.

Alle Familien mit Kindern bis ca. 12 Jahren (mit Eltern, Großeltern oder Paten) sind herzlich eingeladen, mitzufeiern!

Manchmal staune ich selbst ein wenig darüber, wie schnell die Zeit vergeht. Gut ein Jahr arbeiten wir nun bereits im neu zusammengesetzten Hauptausschuss gemeinsam mit vielen neuen Mitgliedern zusammen. Und ich darf ehrlich sagen: Die Gremienarbeit macht aktuell richtig Spaß.

Das liegt vor allem an der wirklich guten Mischung, die wir im Hauptausschuss erleben. Besonders dankbar bin ich für die vielen engagierten jungen Mitarbeitenden, die sich mit viel Fleiß, Energie und frischen Gedanken einbringen. Selbst bei Themen, die auf den ersten Blick vielleicht etwas trocken wirken, sind sie mit dabei, denken mit, fragen nach und gestalten aktiv mit. Gleichzeitig gibt es aber auch viele „saftige“ Themen, bei denen man merkt, wie viel Spaß es macht, gemeinsam zu überlegen, Visionen zu entwickeln und Dinge konkret voranzubringen.

Mindestens genauso dankbar bin ich für unsere erfahrenen Hauptausschussmitglieder. Mit ihrer Lebens- und CVJM-Erfahrung sind sie für uns ein unglaublich wertvoller Schatz. Sie helfen uns, Zusammenhänge besser zu verstehen, geben Orientierung – und bewahren uns manchmal auch davor, Fehler zu wiederholen, die vielleicht früher schon einmal gemacht worden sind. Dieses Miteinander der Generationen empfinde ich als echten Segen.

Zu den besonders schönen und spannenden Themen gehört inzwischen auch die Besetzung unserer Jugendleiterstelle. Hier sind wir sehr dankbar, dass wir mit Lisa Roth einen großartigen Menschen für diese Aufgabe gewinnen konnten. Nach einem kurzweiligen und sehr positiven



Bewerbungsprozess sind wir aktuell dabei, ihre Anstellung sowie die Ankunft von ihr und ihrem Mann Benni in Lauf vorzubereiten. Es ist schön zu sehen, wie viele Fäden hier zusammenlaufen und wie viel Vorfreude bereits spürbar ist.

Gerade an dieser Stelle zeigt sich auch, wie wertvoll unsere Kompetenz-Team-Struktur ist. Viele Themen können wir in kleinere Gruppen aufteilen und dort gezielt bearbeiten. Das spart nicht nur Zeit, sondern ermöglicht es uns auch, mehrere Aufgaben parallel voranzubringen. So entstehen gute Lösungen – und gleichzeitig bleibt Raum für das große Ganze.

Für den weiteren Weg hoffen und bitten wir um Gottes Segen: Dass er uns weiterhin begleitet, uns Weisheit schenkt und wir die Anstellung von Lisa sowie ihren Start bei uns gut vorbereiten können.

Ein Thema, das uns in der ersten Jahreshälfte ebenfalls immer wieder beschäftigt hat, sind unsere Freizeiten. Dazu gehören das Mitarbeiter- und Freundewochenende, die Jungscharfreizeit sowie unsere Teen-Freizeit. Wir sind sehr dankbar, dass wir diese Angebote auch in diesem Jahr wieder durchführen können. Hinter jeder Freizeit stehen engagierte Teams von Ehrenamtlichen, die viel Zeit, Herzblut und Kreativität investieren. Dafür können wir gar nicht genug Danke sagen.

Gleichzeitig merken wir, dass sich hier etwas verändert. Die Anmeldungen verlaufen aktuell eher schleppend. Es scheint zunehmend schwieriger zu werden, Kinder und Jugendliche für Freizeiten zu begeistern. Und wenn Inter-

esse da ist, dann kommen viele Anmeldungen sehr spontan und kurzfristig. So intensiv wie in diesem Jahr haben wir unsere Werbetrommel schon lange nicht mehr gerührt. Wir bleiben dran, werben weiter – und vertrauen darauf, dass Gott auch hier Türen öffnet und Menschen bewegt.

Bei all diesen Themen spüre ich immer wieder: Wir sind unterwegs. Gemeinsam. Lernend. Suchend. Dankbar. Und getragen von der Hoffnung, dass Gott selbst unser Tun segnet.

Ich bin froh, Teil dieses Weges zu sein – und freue mich auf alles, was noch vor uns liegt.

Seid gesegnet.



# NEUBESETZUNG JUGENDLEITERSTELLE

TOBIAS KEMPF



Wir sind sehr dankbar, dass Gott Lisa Roth zu uns nach Lauf geführt hat und wir die Stelle der Jugendreferentin - nach zweijähriger Vakanz - mit einer passenden und engagierten Person besetzen können. Besonders freuen wir uns darüber, dass der Bewerbungsprozess von Anfang an von Vertrauen, Offenheit und großer gegenseitiger Wertschätzung geprägt war.

**Ab dem 1. September 2026 dürfen wir Lisa Roth als neue Jugendreferentin im CVJM Lauf begrüßen.** Wir freuen uns sehr, dass sie unser ehrenamtliches Mitarbeiterteam künftig unterstützt.



Gemeinsam mit ihrem Mann Benni wird sie nach Lauf ziehen und hier ihren neuen Lebensmittelpunkt finden.

Lisa Roth ist 1996 geboren und befindet sich aktuell in einer ganzheitlichen theologisch-pädagogischen Ausbildung an der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal. Bereits seit vielen Jahren engagiert sie sich ehrenamtlich vielfältig in der christlichen Kinder- und Jugendarbeit. So war sie unter anderem Mitarbeiterin auf zahlreichen Freizeiten des CVJM Westbundes, bei Konfirmandenfreizeiten sowie bei internationalen Jugendfreizeiten. Darüber hinaus leitete sie mehrere Jahre eine Mädchenjungschar und war Mitglied im Team des jungen Gottesdienstes „The Promise“ im CVJM Dhünn. Von 2020 bis Anfang 2024 brachte sie sich außerdem als Presbyterin in ihrer Kirchengemeinde ein.

Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit und wünschen Lisa für ihren Dienst im CVJM Lauf einen gesegneten Start und Gottes Begleitung. Gleichzeitig hoffen wir auf viele Unterstützer, die ihre Arbeit auch im Gebet mittragen und zur Finanzierung der zu 100% spendenfinanzierten Stelle mithelfen.



Meisterbetrieb



Mangplatz 4

91207 Lauf

Telefon 09123 3353

Fax 09123 75637

eMail: vogtmann@franken-vielfalt.de

www.zweirad-vogtmann.de

- \* Reparatur
- \* Beratung
- \* Verkauf
- \* Service

Anzeige



## Nachhaltiges Heizen heißt, Verantwortung zu übernehmen.

Informieren Sie sich - am Laufer Gewerbetag. Bei uns.



Mikro-KWK Vitotwin 300-W  
Der Heizkessel, der Strom produziert!

Der Gebäude-Energie-Spar-Check –  
das Berechnungsprogramm mit  
TÜV-Zertifikat!

**VIESSMANN**

climate of innovation



Besuchen Sie uns auch online:  
[www.nijhuis-heiztechnik.de](http://www.nijhuis-heiztechnik.de)

Nijhuis Heiztechnik & Service GmbH  
Stühleinsöhstraße 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz  
Tel.: 09123 / 9858-91, Mobil: 0171 / 1242247

Anzeige

# AUS UNSEREN FAMILIEN



HERZLICH WILLKOMMEN!

**Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast.** Psalm 139,14

Es gibt Nachwuchs  
in vielen CVJM-Familien!



Monja (geb. Smetak) & Andy David freuen sich von ganzem Herzen über ihren Sohn **Caleb**, der am **18. November** geboren wurde.

**Frieda Luise Eckert** wurde am **10. März** geboren und hat damit den Reigen der Frühjahrskinder eröffnet. Über ihre Geburt freuen sich die großen Brüder Anton und Emil, sowie Katja und Tobi.



**Helena Theresa Sölch** ist seit dem **3. April** die kleine Schwester von Elisa und David. Die freuen sich ebenso über den jüngsten Familienzuwachs wie Maria und Christian.

# AUS UNSEREN FAMILIEN



HERZLICH WILLKOMMEN!

Voller Liebe und Glück dürfen Carolin Hettenhausen und ihr Verlobter Michael die Geburt ihres Sohnes **Florian Jakob** verkünden, der am **12. April** geboren wurde.



Lydia (geb. Heller) & Marcel Steinbach danken voller Liebe und tiefer Freude für den größten Segen ihres Lebens: Am **20. April** wurde ihre Tochter **Lotta Elli** geboren.

Seit dem **28. April** darf sich Thea „große Schwester“ nennen. Ihr Bruder **Mattis Eckert** komplettiert seit diesem Tag die Familie. Zusammen mit Thea freuen sich Anna und Thomas.



*Allen neuen Erdenbürgern und ihren Familien wünschen wir Gottes Segen und Begleitung auf ihrem Lebensweg. ♥*

# AUS UNSEREN FAMILIEN

## WIR NEHMEN ABSCHIED

### **Hans Sperber**

Mitglied seit 1966, verstorben am 24.11.2025  
Ehemann von Beate Sperber  
Vater von Ruth, Mechthild und Johanna

### **Eckehard Raum**

Mitglied seit 2024, verstorben am 16.12.2025  
Ehemann von Elke Raum  
Vater von Dominik und Fabian

### **Elke Macher**

Mitglied seit 1984, verstorben am 31.12.2025  
Mutter von Michael Macher

*In Gedanken sind wir bei den trauernden Familien und wünschen ihnen Kraft, Hoffnung und Gottes Segen. ♥*



©CANVA

# AUS UNSEREN FAMILIEN

## WIR NEHMEN ABSCHIED

USCHI HÖCHT + BERND DECKER

### Als aus Männern Menschen wurden

Es war im April 1977, als Elfriede Henkenhaf als erste Frau im CVJM Bayern hauptamtlich eingestellt wurde. Eine kleine Sensation, denn bislang war der "Christliche Verein Junger Männer" nur mit männlichen Hauptamtlichen besetzt.

Peter Scharrer, früher stv. Vorsitzender des CVJM Lauf, der viele junge Männer in Lauf geprägt hat, hatte sich damals für diese Stellenbesetzung eingesetzt.

Das war letztlich nicht nur für den Landesverband ein Glücksfall, sondern auch für ihn selbst. 1980 haben die beiden geheiratet. Sie haben dann, nach der Geburt der beiden Kinder, gemeinsam im CVJM Landesverband und im CVJM Kornmarkt ehrenamtlich mitgearbeitet. Schwerpunkte bei Elfriede waren die ökumenische Frauenarbeit und die Seelsorge. Am Herzen lagen beiden die Partnerschaftsarbeit mit Tansania, in der sie sich fast 20 Jahre lang engagiert haben.

Vielen Menschen war Elfriede eine wertvolle ZuhörerIn und Seelsorgerin. Sie zeigte in ihrer Kirchengemeinde und im CVJM Profil und war vielen durch ihren verwurzelten Glauben ein Vorbild.

Nach kurzer schwerer Krankheit starb Elfriede Scharrer am 13. März 2026, wenige Tage vor ihrem 77. Geburtstag.

Ihr tiefer Glaube begleitete sie gerade in den letzten schweren Wochen, so dass sie selbst die Lieder für ihre Beerdigung aussuchte, unter anderem das folgende Lied der Outbreakband.

***Die Ewigkeit ist mein Zuhause, du hast sie mir ins Herz gelegt. Auch wenn ich sterben werde, weiß ich, dass meine Seele ewig lebt. Und diese Hoffnung wird mich tragen bis ich dir gegenüber stehe'.***

Auch im Sterben hatte sie dieses Ziel vor Augen und ihr Tod war im wahrsten Sinne des Wortes ein Heimgehen. Diese Hoffnung war während der gesamten Trauerfeier und am Friedhof zu spüren.



# EINTRITTE

*Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder:*

- Henrik Streng
- Anke Siecheneder
- Sofie Rackl
- Antonio Pizzutto
- Eva Eisenbarth
- Silas Nestmann

*≡ Welcome ≡*

## Christusbruderschaft Selbitz Hof Birkensee



Infos und Angebote finden Sie mit Scannen des QR-Codes oder unter [www.christusbruderschaft.de](http://www.christusbruderschaft.de)

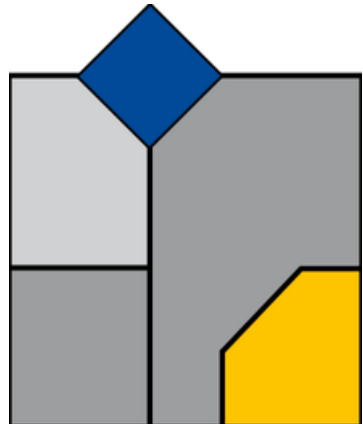


**Dagmar Brandt**  
*Sängerin und Gesangspädagogin*

*Gesang für verschiedenste Anlässe  
(Hochzeit, Taufe, Geburtstag, ...)*

*Gesangsunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene*

0 91 23 / 70 29 822  
[dagmar.brandt@brandt-lauf.de](mailto:dagmar.brandt@brandt-lauf.de)  
[www.Gesang-Lauf.de](http://www.Gesang-Lauf.de)



## MARTIN KEMPF Malerfachbetrieb

Briver Allee 8, 91207 Lauf  
Telefon 09123 7100

Anstrich- und Tapezierarbeiten  
Sämtliche Lackierarbeiten  
Fassadenrenovierung  
Eigener Gerüstbau

# WAS MACHT EIGENTLICH

...Melanie Bellhäuser



Silvester 2023/24: Ein Bibelves springt mir beim Vorübergehen ins Auge. Offb. 3,18: „Ich habe eine Tür für dich geöffnet, die niemand schließen kann.“ Knapp zwei Jahre später kann ich sagen, Gott hat dies zu 100% in meinem Leben schon jetzt bewahrheitet. Ihm sei alle Ehre dafür.

Aber einen Schritt zurück - Für alle, die mich nicht kennen: Ich bin Melli, in Lauf großgeworden, und seit 2019 im CVJM aktives Mitglied. 2024 habe ich mein Abitur gemacht und Gott hat überraschenderweise tatsächlich die Tür in den Norden geöffnet, sodass ich ins wunderschöne Lemgo gezogen bin, genauer gesagt auf den „heiligen Berg“ der Bibelschule Brake. Dort hatte ich das Privileg, das Jüngerschaftsprogramm „StartUp“ der Bibelschule zu machen. Man könnte sagen StartUp ist wie eine Freizeit, nur viel besser, die einfach nicht aufhört. Konkret sieht das so aus: Wir waren 20 junge Männer und Frauen zwischen 18 und 25 Jahren, die acht Monate zusammen in einem Haus gelebt, zu dritt auf einem Zimmer geschlafen und den Alltag miteinander geteilt haben. Nach dieser Zeit konnten wir noch ein dreimonatiges freiwilliges (Missions-)Praktikum machen, aber dazu später mehr.

Der Fokus von StartUp liegt auf Veränderung, Persönlichkeitsentwicklung und Wachstum im Glauben. Es ist unglaublich schwer, alles so kurz zu fassen, was wir erlebt haben, aber ich versuche euch einen Einblick zu geben: Unser Alltag war sehr bunt gemischt. Morgens starteten wir mit gemeinsamem Frühstück, dann Stille Zeit und Plenum mit den Bibelschülern. Dann folgte der Unterricht, wo die Dozenten der Bibelschule uns in den verschiedensten Themen und Büchern der Bibel unterrichteten. Nach dem Mittagessen stand je nach Wochentag gemeinsamer Sport, Putzen/ Einkaufen, Mitarbeit in Kids- & Teentreff, Team-sitzung, Reflexions- oder Studierzeit auf dem Plan. Abends hatten wir entweder Missionsabend oder Sofaabend, wo tolle Leute uns in ihr Leben mithineingenommen haben, und uns erzählten, wie Gott an ihnen gewirkt hat. Aber auch Jungs-/ Mädelsabende waren im Programm.

Am Wochenende waren wir viel unterwegs, haben Ausflüge gemacht und die Zeit miteinander genossen. Jeden Sonntag durften wir eine andere Gemeinde einer anderen Denomination besuchen. Das war ein besonderes High-



light, weil ich so viele unterschiedliche Gemeinden kennenlernen durfte und nochmal ganz neu Gottes Liebe für Gemeinde erfahren durfte. So war ungefähr der Ablauf einer normalen Woche. Ein Schwerpunkt von StartUp liegt auf der Erlebnispädagogik. So waren wir ca. einmal im Monat meistens Outdoor unterwegs und sind auch hier viel rumgekommen. Begonnen mit einer mehrtägigen Kanutour, Klettern, Wandern, Floßtour, Skifahren/Snowboard in der Schweiz, bis hin zu einem Missionseinsatz in Kosovo. Aber auch Hamburg, Den Haag und Amsterdam haben wir besucht. So viel zu StartUp als Programm.



Was hat es mir jetzt persönlich gebracht? Unfassbar viel! Ich durfte Gott auf einer so viel tieferen Ebene kennenlernen, als ich je gedacht hätte und tiefe echte Gemeinschaft mit ihm erleben. Ich durfte die Bibel zum ersten Mal ganz durchlesen, geistliche Disziplin lernen, dass ich wirklich jeden Tag meine Stille Zeit mache, jeden Tag meinen Gebetsspaziergang mache. Ich durfte so viel über Gottes Wesen lernen, dass er so viel größer, heiliger und gnädiger ist, dass es mein Denken sprengt. Ein Gott, der Spannungen in sich vereint, stirbt für meine Schuld, sodass ich Rechtfertigung, Versöhnung und Adoption empfangen und in Heiligung leben darf. Unfassbar. Daneben durfte ich so vielen wunderbaren Menschen begegnen. Durch das enge Zu-

sammenleben durften wir einander wirklich gut kennenlernen, schleifen, streiten, vergeben, herausfordern und tiefe Freundschaften schließen. Auch praktisch habe ich einiges gelernt: Mal eben ein Abendessen für zwanzig Leute kochen oder ein Wocheneinkauf in dieser Größenordnung meistern. Auch die russlanddeutsche Kultur habe ich kennen- und liebengelernt. Ich bin unglaublich dankbar für diese acht Monate und würde jedem jungen Menschen hier empfehlen: Investiere ein Jahr für Gott. Es muss nicht StartUp sein, bei Weitem nicht. Aber investiere diese Zeit, um die Grundlagen des Glaubens zu festigen und dein Leben auf Gott hin auszurichten. Und an alle nicht mehr so jungen Menschen, die sich nach Gott sehnen, würde ich empfehlen: Les deine Bibel. Bete jeden Tag. Und lebe geistliche Gemeinschaft.



Nach diesen acht Monaten hat Gott eine weitere Tür geöffnet, tatsächlich nur eine Hausnummer nebenan. Mein Praktikum durfte ich im „Braker Sommer“ absolvieren. Die Bibelschule bietet verschiedenste Sommerfreizeiten an, wie die Frauenfreizeit, Ehemaligenfreizeit, Handwerkertage, Dig Deeper und die Familienfreizeiten. Hier kommen Familien für zwölf Tage nach Brake und jede Altersgruppe ist Teil eines eigenen Programms, jedoch mit Überschneidungspunkten zu den anderen Gruppen. Ich durfte hier die Leitung für die 7-9-jährigen übernehmen. Konkret hieß das einen Monat Vorbereitung, und zwei Monate Durch-

führung in fünf Freizeiten. Auch hier durfte ich so viel lernen! Dienende Leiterschaft, Teamwork, Gemeinschaft mit Gott an erster Stelle auch/gerade an vollen Tagen, Gelassenheit und Flexibilität. Dankbar schau ich darauf zurück, wie Gott uns gebraucht hat, um so viele Kinder zu Jesus führen, die das Evangelium wirklich verstanden und angenommen haben.

Nach diesem insgesamt einem Jahr in Brake hat Gott noch eine weitere Tür geöffnet, diesmal nach Paderborn. Hier studiere ich seit September Soziale Arbeit, lebe einen „normalen Alltag“ und bin Mitglied einer Gemeinde. Aber lange werde ich auch hier nicht bleiben, denn eine weitere Tür ist aufgegangen, ...

im Sommer darf ich meinen Verlobten heiraten und es geht für uns noch weiter in den Norden, wo mein Mann dann als Jugendpastor tätig sein wird.

Das war ein kleiner Einblick in meine letzten eineinhalb Jahre. Gott schließt und öffnet Türen. Auf seinen Wegen zu gehen, lohnt sich, denn er weiß es so viel besser als wir! Ich freue mich sehr, wenn ich den einen oder anderen bei einem Heimatbesuch mal über den Weg laufe. Bis dahin Gottes Segen euch!

Eure Melli

**„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg“  
Psalm 119,105**



**B  
L  
U  
M  
E  
N**

*Gärtnerei  
und Floristik*

**MEER**

*91244 Reichenschwand  
Oberdorfer Str. 6*

*09151 / 63 13*

Anzeige

planen  
plotten  
präsen  
tieren | P3 HomeOffice

Veronika Schulz-Harder  
Mozartstr. 21  
91207 Lauf a.d.P.

09123-152 84 95

info@p3agentur.de

**Layout - Druck**

Logos · Visitenkarten · Flyer  
Briefpapier · Beschriftungen  
Plakate · Schilder · uvm.

- individuelle Karten  
für alle Anlässe

www.P3agentur.de

Anzeige



# TRILOGIS

Praxisgemeinschaft für ganzheitliche Therapie

*Gesundheit verstehen - Therapie erleben*

Krankengymnastik  
Manuelle Therapie  
Kinderosteopathie  
Naturheilverfahren

Michaela Werthmann-Schmitt

Heilpraktikerin  
Physiotherapeutin  
Säuglingsosteopathie



Andreas Schmitt

Physiotherapeut  
Osteopathie  
Applied Kinesiology



Marktplatz 36 · 91207 Lauf an der Pegnitz · Tel.: 09123 - 96 539 80  
[www.praxis-trilogis.de](http://www.praxis-trilogis.de)

Anzeige

## Bereit, alle Blicke auf dich zu ziehen?

Lass dir von Anna-Lena & Michelle den Look verpassen, der Köpfe dreht – und spare dabei bis zu 20%!



**ROLAND ECKSTEIN**  
DER FRISEUR

*Haare 2.0* by  
**ROLAND ECKSTEIN**

### UNSER JUNIOR TEAM

Unsere jungen Talente (vom 3. Lehrjahr bis zum 2. Gesellenjahr), schneiden, färben, waschen, föhnen oder stylen - und du sparst.

*Psst, noch cooler! Werde Modell bei unseren Übungsabenden und hol dir deinen neuen Look kostenlos!*



#### TERMINE AUF KNOPFDRUCK!

Einfach den QR-Code scannen und schwups, ist dein Wunschtermin gesichert. Und für noch mehr Komfort: Hol dir unsere App Eckstein Friseur & Haare 2.0 im App Store!

**ROLAND ECKSTEIN** // SAARSTRASSE 5 - EG // 91207 Lauf // 09123 - 56 14 // [info@rolandeckstein.de](mailto:info@rolandeckstein.de)  
**HAARE 2.0 BY ROLAND ECKSTEIN** // SAARSTRASSE 5 - 1.OG // 91207 Lauf // 09123 - 818 99 // [haare.2.0@friseur-lauf.de](mailto:haare.2.0@friseur-lauf.de)  
Dein Haar. Dein Style. Dein Friseur. // [www.friseur-lauf.de](http://www.friseur-lauf.de)

Anzeige

# CVJM KALENDER

06/2026 - 12/2026

	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OCTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1	Mo						
2	Di						
3	Mi						
4	Do						
5	Fr						
6	Sa						
7	So						
8	Mo						
9	Di						
10	Mi						
11	Do						
12	Fr						
13	Sa						
14	So						
15	Mo						
16	Di						
17	Mi						
18	Do						
19	Fr						
20	Sa						
21	So						
22	Mo						
23	Di						
24	Mi						
25	Do						
26	Fr						
27	Sa						
28	So						
29	Mo						
30	Di						
31	Mi						
1	Do						
2	Fr						
3	Sa						
4	So						
5	Mo						
6	Di						
7	Mi						
8	Do						
9	Fr						
10	Sa						
11	So						
12	Mo						
13	Di						
14	Mi						
15	Do						
16	Fr						
17	Sa						
18	So						
19	Mo						
20	Di						
21	Mi						
22	Do						
23	Fr						
24	Sa						
25	So						
26	Mo						
27	Di						
28	Mi						
29	Do						
30	Fr						
31	Sa						
1	So						
2	Mo						
3	Di						
4	Mi						
5	Do						
6	Fr						
7	Sa						
8	So						
9	Mo						
10	Di						
11	Mi						
12	Do						
13	Fr						
14	Sa						
15	So						
16	Mo						
17	Di						
18	Mi						
19	Do						
20	Fr						
21	Sa						
22	So						
23	Mo						
24	Di						
25	Mi						
26	Do						
27	Fr						
28	Sa						
29	So						
30	Mo						
31	Di						

# CVJM LAUF

## HAUPTAUSSCHUSS

### Hauptausschuss

**Gesamt**      ha@cvjm-lauf.de

### Kompetenzteams

Wir haben zur besseren Erledigung der Aufgaben den Hauptausschuss in verschiedene Kompetenz-Teams (KTs) aufgeteilt. Wenn ihr also zu irgendeinem dieser Themengebiete Fragen habt, wendet euch an einen der Mitarbeiter.

### Immobilien | Mobilien

ktimmo@cvjm-lauf.de

#### Johannes Hupfer

johannes.hupfer@cvjm-lauf.de



#### Frank Wüst

frank.wuest@cvjm-lauf.de



#### Georg Bogdahn

georg.bogdahn@cvjm-lauf.de



### Öffentlichkeitsarbeit | Kommunikation

ktoeak@cvjm-lauf.de

#### Jonathan Simon

jonathan.simon@cvjm-lauf.de



#### Volker Beyler

volker.beyler@cvjm-lauf.de



#### Sandra Spieß

sandra.spiess@cvjm-lauf.de



#### Bastian Höcht

bastian.hoecht@cvjm-lauf.de



### Verwaltung | Finanzen

ktvefi@cvjm-lauf.de

#### Christian Kempf

christian.kempf@cvjm-lauf.de



#### Victor Minard

victor.minard@cvjm-lauf.de



#### Christine Schneider

christine.schneider@cvjm-lauf.de

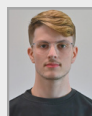


### Events | Ideen | Mitarbeiter | Aktivitäten

kteima@cvjm-lauf.de

#### Magnus Nockemann

magnus.nockemann@cvjm-lauf.de



#### Anke Schneider

anke.schneider@cvjm-lauf.de



#### Tobias Kempf

tobias.kempf@cvjm-lauf.de



# CVJM LAUF

## Mitgliederverwaltung | Datenschutz

Adressen, Anzeigerversand, Mitgliedsbeiträge  
**Karin Kempf** 09123 74165 | [verwaltung@cvjm-lauf.de](mailto:verwaltung@cvjm-lauf.de)

## Anzeigervertrieb

Versand, Auslagen, Probeexemplare, Verteilung  
**Karin Kempf** 09123 74165

## Haus

Hausmeister, Störungen Haus  
**KT IMMO** [ktimmo@cvjm-lauf.de](mailto:ktimmo@cvjm-lauf.de)  
Hausorganisation, Reservierungen  
**Volker Beyler** [haus@cvjm-lauf.de](mailto:haus@cvjm-lauf.de)

## CVJM-Bus

Verwaltung und Reservierungen  
**Volker Beyler** [bus@cvjm-lauf.de](mailto:bus@cvjm-lauf.de)

## CVJM-Buswart

Technisch - Defekte, Reparaturen, ....  
**Günter Schlegl** 09123 3837

## Anzeiger

Berichte und Gestaltung  
**Redaktion** [redaktion@cvjm-lauf.de](mailto:redaktion@cvjm-lauf.de)

## Chefredaktion

Verantwortlich im Sinne des Presserechts  
**Volker Beyler**  
09123 84110 | [volker.beyler@cvjm-lauf.de](mailto:volker.beyler@cvjm-lauf.de)

## Homepage | Webmaster

Inhalt Homepage, Mailadressen  
**Jonathan Simon** [jonathan.simon@cvjm-lauf.de](mailto:jonathan.simon@cvjm-lauf.de)  
**Udo Reitzmann** [udo.reitzmann@cvjm-lauf.de](mailto:udo.reitzmann@cvjm-lauf.de)

## Infos Anzeiger

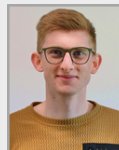
**Druck** [onlineprinters.de](http://onlineprinters.de)  
**Preis** 2€ (wird bei Mitgliedern mit dem Beitrag verrechnet)  
**Redaktionsschluss** 15. Oktober | 15. April  
**Erscheinungsweise** 2 Ausgaben im Jahr  
**Auflage** 700 Exemplare

## Vorstand

[vorstand@cvjm-lauf.de](mailto:vorstand@cvjm-lauf.de)

## Vorsitzender

**Tobias Kempf**  
Dehnberger Straße 36 | 91207 Lauf  
[tobias.kempf@cvjm-lauf.de](mailto:tobias.kempf@cvjm-lauf.de)  
01525 615824



## stv. Vorsitzender

**Johannes Hupfer**  
Karl-Sauer-Straße 11 | 91207 Lauf  
[johannes.hupfer@cvjm-lauf.de](mailto:johannes.hupfer@cvjm-lauf.de)  
0160 98172091



## Schatzmeisterin

**Christine Schneider**  
[christine.schneider@cvjm-lauf.de](mailto:christine.schneider@cvjm-lauf.de)



## Schriftführer

**Georg Bogdahn**  
[georg.bogdahn@cvjm-lauf.de](mailto:georg.bogdahn@cvjm-lauf.de)



## Jugendreferentin

**Lisa Roth** ab 1. September 2026  
Bergstraße 8 | 91207 Lauf  
[lisa.roth@cvjm-lauf.de](mailto:lisa.roth@cvjm-lauf.de)



## Christlicher Verein Junger Menschen e. V.

Bergstraße 8 | 91207 Lauf | 09123 13888

## Postanschrift

CVJM Lauf | Postfach 10 04 22 | 91194 Lauf  
[info@cvjm-lauf.de](mailto:info@cvjm-lauf.de) | [www.cvjm-lauf.de](http://www.cvjm-lauf.de)

## Bankverbindung

Sparkasse Nürnberg | SSKNDE77  
DE07 7605 0101 0240 1238 93

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des CVJM Lauf wieder.

CVJM-LAUF.DE

## DIE PARISER BASIS heute

Die Christlichen

Vereine Junger Menschen !!!

haben den Zweck,

solche jungen Menschen

miteinander zu verbinden,

welche Jesus Christus

nach der Heiligen Schrift

als ihren Gott und Heiland anerkennen,

in ihrem Glauben und Leben

seine Jünger sein

und gemeinsam danach trachten wollen,

das Reich ihres Meisters

unter jungen Menschen auszubreiten.

*Erfüllen wir diesen Zweck?*

*Liest du mich?*

*Was ist Heil?  
Sünde? Versöhnung?*

*Ist die Grundlage für alle klar?*

*Liebst du mich?  
Glaube = Abhängig*

*Größer als der eigene Verein!*

*Wort erzählen!  
Einladen!  
Zeuge sein!*

Keine an sich noch so wichtigen

Meinungsverschiedenheiten

über Angelegenheiten,

die diesem Zweck fremd sind,

sollten die Eintracht

geschwisterlicher Beziehungen

!!!

unter den nationalen

Mitgliedsverbänden

des Weltbundes stören.

*In 120 Ländern!*

*Gehen wir immer wieder neu aufeinander zu?*